



Datum: 11.10.2006 Nr.: 31

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen	
<u>Teil 7:</u>	4278
Fachspezifische Bestimmungen für die Fächer:	
Physik (<i>inkl. lehramtbezogenes Profil</i>)	
Politik (<i>inkl. lehramtbezogenes Profil</i>)	
Portugiesisch / Lusitanistik	
Rechtswissenschaft	

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH PHYSIK

1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des 2- Fächer Bachelor mit dem Fach Physik sollen über ein strukturiertes Fachwissen zu den schulrelevanten Teilgebieten der Physik sowie über ein solides Überblickswissen zu weitergehenden Inhalten der Physik verfügen. Sie sollen befähigt sein, verschiedene Teilgebiete der Physik durch das Verständnis wichtiger gemeinsamer Konzepte zu verknüpfen und sich aktuelle Fragestellungen physikalischer Forschung selbstständig erarbeiten können. Sie sollen mit der Methodik physikalischer Forschung und der Modellbildung und mathematischen Behandlung einfacher physikalischer Systeme gut vertraut sein. In den fachwissenschaftlichen Praktika sollen sie die experimentellen Methoden naturwissenschaftlichen Arbeitens, den Umgang mit experimentellen Aufbauten sowie die Interpretation von Messergebnissen erlernen und erste Erfahrungen in nicht-schulbezogenen Vermittlungstätigkeiten an außerschulischen Lernorten sammeln.

2. Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3

Für ein erfolgreiches Studium des 2- Fächer Bachelor mit dem Fach Physik werden gute mathematische Kenntnisse erwartet.

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird vorausgesetzt. Gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse im Umgang mit Computern werden empfohlen.

Die Fakultät für Physik bietet vor jedem Studienjahr im Wintersemester einen Vorkurs „Mathematische Methoden der Physik“ an. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird den Studienanfängern dringend empfohlen.

3 Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11) :

Es müssen mindestens 48 Credits aus Pflicht- oder Wahlmodulen aus dem Kerncurriculum des Faches Physik absolviert worden sein. In der Regel erfolgt dann die Zulassung mit Beginn des sechsten Fachsemesters.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6):

Kerncurriculum

Es sind Orientierungs- und Pflichtmodule im Umfang von 51 C sowie Wahlmodule im Umfang von insgesamt 12 C zu belegen:

1. Pflicht- und Orientierungsmodul: Physik I (9 C / 8 SWS)
2. Pflicht- und Orientierungsmodul: Physik II (9 C / 8 SWS)
3. Pflichtmodul: Experimentalphysik III (6 C / 6 SWS)
4. Pflichtmodul: Physikalisches Grundpraktikum (12 C/12 SWS)
5. Pflichtmodul: Theoretische Physik III (9 C / 8 SWS)
6. Pflichtmodul: Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung
in den Naturwissenschaften (6 C / 6 SWS)
7. Zwei Wahlmodule aus dem Kerncurriculum im Umfang von insgesamt 12 C, zu wählen aus:
 - Einführung in die Astro- und Geophysik (6 C/ 6 SWS)
 - Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Systeme (6 C/ 6 SWS)
 - Einführung in die Festkörper- und Materialphysik (6 C/ 6 SWS)
 - Einführung in die Kern- und Teilchenphysik (6 C/ 6 SWS)
8. Wahlmodule im Optionalbereich
 - Seminar zu aktuellen Fragestellungen und Methoden der Physik (4C / 2SWS)
 - Physikalisches Vertiefungsmodul (jeweils bis zu 12C / bis zu 12 SWS)
 - Spezielle Themen der Astro- und Geophysik
 - Spezielle Themen der Biophysik und die Physik komplexer Systeme
 - Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik
 - Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik
 - Universitätsweite Angebote (bis zu 6C)

Fachspezifischer Professionalisierungsbereich

9. Wahlpflichtmodul: Einführung in die Physikdidaktik (6 C**/ 5 SWS)
(* 3 C werden dem Fachcurriculum und 3 C dem Professionalisierungsbereich zugeordnet)
10. Wahlmodul: Grundlagen des Experimentierens (2C / 2SWS, fächerübergreifende Schlüsselkompetenz)

5. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.101 "Physik I"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Einheiten und Messgrößen, Mechanik eines Massepunktes, starrer Körper, elementare Kontinuumsmechanik, kinetische Gastheorie, ideales Gasgesetz, reales Gas, Phasenübergänge. Kompetenzen: Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der grundlegenden Begriffe, Fakten und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik. Modellierung und mathematische Behandlung einfacher physikalischer Systeme. Prüfungsanforderungen: Beherrschung der grundlegenden Begriffe, Fakten und Methoden der klassischen Mechanik und Thermodynamik.	Credits/SWS insgesamt 9 C 8 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 180 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	Credits/SWS Einzel 9C 8 SWS
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 180 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul (Orientierungsmodul) Wahlmodul für Informatik und Mathematik	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.Sc. Physik, 2 Fächer Bachelor Physik, B.Sc. Informatik, B.Sc. Mathematik			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 300			
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.102 "Physik II"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Ladung, Strom, Spannung, elektrisches Feld, magnetisches Feld. Potentialprobleme, Stromkreise, Maxwell'sche Gleichungen, elektromagnetische Wellen, spezielle Relativitätstheorie. Kompetenzen: Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der grundlegenden Begriffe, Fakten und Methoden der Elektrostatik und -dynamik. Modellierung und mathematische Behandlung von elektromagnetischen Feldern Prüfungsanforderungen: Beherrschung der grundlegenden Begriffe, Fakten und Methoden der Elektrostatik und -dynamik.	Credits/SWS insgesamt 9 C 8 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 180 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 180 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	Credits/SWS Einzel 9C 8 SWS
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 180 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Mindestens 50 % der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul (Orientierungsmodul) Wahlmodul für Informatik und Mathematik	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.Sc. Physik, 2 Fächer Bachelor Physik, B.Sc. Informatik, B.Sc. Mathematik			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 300			
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.401 "Physikalisches Grundpraktikum"								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Kenntnis physikalischer Zusammenhänge und ihre Anwendung im Experiment. Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben. Kompetenzen: Elementare experimentelle Methoden zu Fragestellungen aus den Bereichen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizität, Magnetismus, Optik, Festkörperphysik. Prüfungsanforderungen: Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von physikalischen Experimenten.	Credits/SWS insgesamt 12 C 12 SWS							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum (30 Versuche)</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> Credits/SWS Einzel 8 C 8 SWS 4 C 4 SWS </td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 1: Experimente in der Physik I (20 Versuche)</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Experimente in der Physik II (10 Versuche)</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 30 Min.</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> Credits/SWS Einzel 4 C 4 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Min.</td> </tr> </table> Voraussetzung für die Zulassung zu Teilmodulprüfungen: jeweils testierte schriftliche versuchsprotokolle zu Allen Versuchen.	Praktikum (30 Versuche)	Credits/SWS Einzel 8 C 8 SWS 4 C 4 SWS	Teilmodul 1: Experimente in der Physik I (20 Versuche)	Teilmodul 2: Experimente in der Physik II (10 Versuche)	1. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 30 Min.	Credits/SWS Einzel 4 C 4 SWS	2. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Min.	
Praktikum (30 Versuche)	Credits/SWS Einzel 8 C 8 SWS 4 C 4 SWS							
Teilmodul 1: Experimente in der Physik I (20 Versuche)								
Teilmodul 2: Experimente in der Physik II (10 Versuche)								
1. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 30 Min.	Credits/SWS Einzel 4 C 4 SWS							
2. Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 15 Min.								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul Wahlmodul für Informatik und Mathematik	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.Sc. Physik, 2 Fächer Bachelor Physik, B.Sc. Informatik, B.Sc. Mathematik							
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200							
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik								

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.501 "Einführung in die Astro- und Geophysik"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Bausteine des Universums, elektromagnetische Strahlung und seismische Wellen, Konvektion in Sternen und in der Erde, Stern- und Planetenentstehung, Sternentwicklung, Magnetfelder in der Erde und in Sternen, Sternaufbau, Plattentektonik, Erdbeben.</p> <p>Kompetenzen: Grundlegende Methoden der Astro- und Geophysik. Modellvorstellungen zum Aufbau des Universums, zu Galaxien, Sternen und Planeten. Kenntnis der wichtigsten Beobachtungstechniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlegende Methoden der Astro- und Geophysik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C 6 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 C 6 SWS</p>
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Kerncurriculum</p> <p>Wahlmodul für Informatik und Mathematik</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.Sc. Physik, 2 Fächer Bachelor Physik, B.Sc. Informatik, B.Sc. Mathematik</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.502 "Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Systeme"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Aufbau, Struktur und Dynamik biologischer Makromoleküle, Struktur und Aufbau der Zelle, Molekulare Wechselwirkungskräfte, Proteine, Proteinfaltung, Molekulare Motoren, Brown'sche Bewegung und Diffusion, dynamische Systeme, Bifurkationstheorie, deterministisches Chaos, Zeitreihenanalyse, komplexe Netzwerke, nichtlineare Wellenausbreitung und Solitonen.</p> <p>Kompetenzen: Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Methoden der nichtlinearen Physik und der Biophysik und ihrer Bedeutung für die qualitative und quantitative Beschreibung komplexer Systeme, experimentelle Techniken.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis der grundlegenden Prinzipien und Methoden der nichtlinearen Physik und der Biophysik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C 6 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 C 6 SWS</p>
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Kerncurriculum</p> <p>Wahlmodul für Informatik, Chemie, Biologie</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.Sc. Physik, Informatik, Chemie, Biologie, 2 Fächer Bachelor, Physik</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.503 "Einführung in die Festkörper- und Materialphysik"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Chemische Bindung in Festkörpern, Struktur von Festkörpern, Beugung an periodischen Strukturen, einfache Kristallstrukturen, Dynamik von Atomen in Kristallen, thermische Eigenschaften, Thermodynamik und Kinetik von Legierungen, Mikrostruktur und Defekte in Festkörpern, Elektronen in Festkörper.</p> <p>Kompetenzen: Kenntnis grundlegender Experimente, physikalischer Grundlagen und Modellvorstellungen über den Aufbau und die Struktur von Festkörpern.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlagen und Modellvorstellungen über den Aufbau und die Struktur von Festkörpern.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C 6 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 C 6 SWS</p>
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Kerncurriculum</p> <p>Wahlmodul für Informatik, Chemie</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.Sc. Physik, Informatik, Chemie, 2 Fächer Bachelor Physik</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.504 "Einführung in die Kern- und Teilchenphysik"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Eigenschaften und Spektroskopie von stabilen und instabilen Atomkernen; Eigenschaften von Elementarteilchen und Experimente der Hochenergiephysik; Grundlagen der Teilchenbeschleunigerphysik. Kompetenzen: Kenntnis grundlegender Experimente, physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und der Elementarteilchen Prüfungsanforderungen: Kenntnis physikalischer Fakten und Modellvorstellungen über den Aufbau der Atomkerne und die Eigenschaften von Elementarteilchen.	Credits/SWS insgesamt 6 C 6 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	Credits/SWS Einzel 6 C 6 SWS
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche prüfung 30 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Kerncurriculum Wahlmodul für Informatik, Chemie	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.Sc. Physik, Informatik, Chemie, 2 Fächer Bachelor Physik			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60			
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.601 "Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Kenntnisse einfacher Algorithmen der numerischen Mathematik; Interpretation und Kontrolle numerisch gewonnener Daten sowie graphischen Aufbereitung und Präsentation.</p> <p>Kompetenzen: Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache, Erkennen der Grenzen von Verfahren und Flexibilität bei der Suche neuer Ansätze; Design, Implementierung und Testen im Team; Erarbeitung und Umsetzung eines strukturierten Arbeitsplanes.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 C 6 SWS</p> <p>Anteil Schlüsselkompetenzen: 6 C 6 SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 C 6 SWS</p>
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul Alternative: B.inf.601 Wahlmodul für Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Wirtschaftswissenschaften</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.Sc. Physik, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, 2-Fächer Bachelor Physik</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>250</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.603 "Grundlagen des Experimentierens"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Aufnahme, Interpretation und Präsentation von Meßdaten, Führen von Protokollen, Fehleranalyse, Fehlerfortpflanzung. Umgang mit modernen Textverarbeitungssystemen.</p> <p>Kompetenzen: Grundlegende Fähigkeiten im Durchführen und Auswerten von Experimenten, Kritikfähigkeit. Gute wissenschaftliche Praxis.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fähigkeiten im Durchführen und Auswerten von Experimenten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>2C / 2SWS</p> <p>Anteil Schlüsselkompetenzen:</p> <p>2C / 2SWS</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockkurs</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine</td> </tr> </table>	Blockkurs	Modulprüfung: Klausur 120 min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>2 C 2 SWS</p>
Blockkurs				
Modulprüfung: Klausur 120 min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul (fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen)</p> <p>Wahlmodul Biologie, Geowissenschaften, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Biologie, Medizin</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.Sc. Physik, Biologie, Geowissenschaften, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Biologie, Medizin, 2 Fächer Bachelor Physik</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester in der Vorlesungspause</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>250</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.701 "Experimentalphysik III"</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Wellengleichung, Superpositionsprinzip, Kohärenz, Solitäre Wellen, Reflexion und Brechung, Huygenssche Prinzip, Fourieranalyse, Schlüsselexperimente zur Quantentheorie, Heisenberg'sche Unbestimmtheitsrelation, Bohr-Atommodell, Schrödingertheorie, Drehimpulse, Wasserstoff-Atom, relativistische Korrekturen, Spin, optische Eigenschaften, Pauliprinzip, Auswahlregeln, Lebensdauer und Linienbreite von Sektrallinien</p> <p>Kompetenzen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen und Optik. Kenntnis der Grenzen der klassischen Physik und quantenmechanischer Schlüsselexperimente sowie deren theoretische Beschreibung.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden aus dem Bereich Wellen, Optik und Quantenmechanik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6C / 6SWS</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodul 1: Wellen und Optik Vorlesung und Übungen</td> <td rowspan="2">3 C 3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 120 Min.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodul 2: Atom- und Quantenphysik Vorlesung und Übungen</td> <td rowspan="2">3 C 3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur, 120 Min.</td> </tr> </table> <p>Voraussetzung für die Zulassung zu beiden Teilmodulprüfungen: jeweils mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</p>	Teilmodul 1: Wellen und Optik Vorlesung und Übungen	3 C 3 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 120 Min.	Teilmodul 2: Atom- und Quantenphysik Vorlesung und Übungen	3 C 3 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur, 120 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Teilmodul 1: Wellen und Optik Vorlesung und Übungen	3 C 3 SWS						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 120 Min.							
Teilmodul 2: Atom- und Quantenphysik Vorlesung und Übungen	3 C 3 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur, 120 Min.							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2 Fächer Bachelor Physik</p>						
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.702 "Theoretische Physik III"</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Auswertung und Modellierung statistischer Experimente, Korrelationen. Mikrosysteme, Schrödingergleichung und statistische Interpretation. Unbestimmtheitsrelationen, Eigenschaften spezieller quantenmechanischer Systeme, Wasserstoffatom. Makroskopische (Quanten) Systeme, stationäre Gesamtheiten und Entropie, thermische Gleichgewichtszustände und Hauptsätze, spezielle thermische Systeme. Problemrelevante mathematische Begriffsbildungen.</p> <p>Kompetenzen: Kenntnis statistischer Begriffsbildung und Methoden zur mathematisch-quantitativen Beschreibung komplexer Systeme am Beispiel der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Grundlegende Begriffsbildungen und Methoden der Quantenmechanik und Statistischen Mechanik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9C / 8 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min.</td> </tr> </table> <p>Voraussetzung für die Zulassung zu beiden Teilmodulprüfungen: jeweils mind. 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</p>	Vorlesung und Übungen	Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>9 C 8 SWS</p>
Vorlesung und Übungen			
Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min.			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul 2 Fächer-Bachelor Physik</p> <p>Wahlmodul Informatik, Mathematik, Chemie</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2 Fächer Bachelor Physik, B.Sc. Informatik, Chemie</p>		
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>50</p>		
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.703 "Seminar zu aktuellen Fragestellungen und Methoden der Physik"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Nach gewählten Veranstaltungen. Kompetenzen: Weiterführende Themen und Methoden aus der Physik. Prüfungsanforderungen: Nach gewählten Veranstaltungen.	Credits/SWS insgesamt 4C / 2 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Präsentation 45 Min.</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine</td> </tr> </table>	Seminar	Modulprüfung: Präsentation 45 Min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine	Credits/SWS Einzel 4 C 2 SWS
Seminar				
Modulprüfung: Präsentation 45 Min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Wahlmodulbereich B.phy.505 "Spezielle Themen der Astro- und Geophysik"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Astro- bzw. Geophysik. Kompetenzen: Vertiefung des im Wahlbereich angeeigneten Verständnisses von Methoden und Modellen der Astro- bzw. Geophysik. Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in Geo- bzw. Astrophysik.	Credits/SWS insgesamt 12C / 12 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 C aus dem Lehrangebot der geo- und Astrophysik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 C aus dem Lehrangebot der geo- und Astrophysik	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)		Credits/SWS Einzel 12 C 12 SWS
Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 C aus dem Lehrangebot der geo- und Astrophysik				
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik, BSc Physik			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 90			
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Wahlmodulbereich B.phy.506 "Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme. Kompetenzen: Vertiefung des im Wahlbereich angeeigneten Verständnisses von Methoden und Modellen in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme. Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme.	Credits/SWS insgesamt 12C / 12 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Biophysik und der Physik komplexer Systeme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)</td> </tr> </table>	Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Biophysik und der Physik komplexer Systeme	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)	Credits/SWS Einzel 12 C 12 SWS
Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Biophysik und der Physik komplexer Systeme			
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik, BSc Physik		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 90		
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Wahlmodulbereich B.phy.507 "Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Festkörper- und Materialphysik. Kompetenzen: Vertiefung des im Wahlbereich angeeigneten Verständnisses von Methoden und Modellen in der Festkörper- und Materialphysik. Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in Festkörper- und Materialphysik.	Credits/SWS insgesamt 12C / 12 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Festkörper- und Materialphysik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)</td> </tr> </table>	Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Festkörper- und Materialphysik	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)	Credits/SWS Einzel 12 C 12 SWS
Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Festkörper- und Materialphysik			
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik, BSc Physik		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 90		
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Wahlmodulbereich B.phy.508 "Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik"			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Kern- und Teilchenphysik. Kompetenzen: Vertiefung des im Wahlbereich angeeigneten Verständnisses von Methoden und Modellen in der Kern- und Teilchenphysik. Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der Kern- und Teilchenphysik.	Credits/SWS insgesamt 12C / 12 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)</td> </tr> </table>	Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik	Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)	Credits/SWS Einzel 12 C 12 SWS
Veranstaltungen im Gesamtvolumen von 12 C aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik			
Modulprüfung: Klausur 120 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min. oder Seminarvortrag (30 Min)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Optionalbereich	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik, BSc Physik		
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 90		
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Modul B.phy.704 "Einführung in die Physikdidaktik"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele: Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses, Inhalte des Physikunterrichtes adressatengerecht vermitteln können, exemplarische Erläuterung physikalischer und fächerübergreifender Sachverhalte unter Berücksichtigung von Präkonzepten der Schülerinnen und Schüler, Steigerung der Lernmotivation bei Schülerinnen und Schülern und Berücksichtigung ihrer Interessen, Gezielte Auswahl von Medien zur Unterstützung physikalischer Lernprozesse, Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung der Naturwissenschaften, Fähigkeit zur effizienten Erarbeitung physikalischer Themen, Fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenz Kompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren, experimentelle Methoden zu beherrschen und diese auf schulische und außerschulische Praxisfelder anzuwenden. Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden der Fachdidaktik.	Credits/SWS insgesamt 6C / 5 SWS								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> Teilmodul 1: Grundlagen der Physikdidaktik Seminar </td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> 3 C 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 90 Min. (60% der Modulnote) </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Teilmodul 2: Experimente an außerschulischen Lernorten Seminar mit Praktikum </td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; text-align: center;"> 3 C 3 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit 2 Wochen (40% der Modulnote) </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;"> Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 1: Präsentation 45 Min. Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 2: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten </td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Grundlagen der Physikdidaktik Seminar	3 C 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 90 Min. (60% der Modulnote)	Teilmodul 2: Experimente an außerschulischen Lernorten Seminar mit Praktikum	3 C 3 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit 2 Wochen (40% der Modulnote)	Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 1: Präsentation 45 Min. Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 2: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten		Credits/SWS Einzel
Teilmodul 1: Grundlagen der Physikdidaktik Seminar	3 C 2 SWS								
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, 90 Min. (60% der Modulnote)									
Teilmodul 2: Experimente an außerschulischen Lernorten Seminar mit Praktikum	3 C 3 SWS								
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit 2 Wochen (40% der Modulnote)									
Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 1: Präsentation 45 Min. Voraussetzung für die Zulassung zur Teilmodulprüfung 2: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Physik I, Physik II								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2 Fächer Bachelor Physik								
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik									

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Physik Wahlmodulbereich B.phy.705 "Experimente an außerschulischen Lernorten" (nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p>			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele: Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung der Naturwissenschaften, physikalische Inhalte adressatengerecht vermitteln können, exemplarische Erläuterung physikalischer und fächerübergreifender Sachverhalte, Fähigkeit zur effizienten Erarbeitung physikalischer Themen, Fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenz</p> <p>Kompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren, experimentelle Methoden zu beherrschen und diese außerschulische Praxisfelder anzuwenden.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Beherrschung und Anwendung der Grundbegriffe und Methoden der Fachdidaktik.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3C / 3 SWS</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar mit Praktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)</td> </tr> </table> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: Betreuung von Experimenten an außerschulischen Lernorten</p>	Seminar mit Praktikum	Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>12 C 12 SWS</p>
Seminar mit Praktikum			
Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Physik I, Physik II</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2 Fächer Bachelor Physik</p>		
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>		
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik</p>			

6. Exemplarische Studienverlaufspläne (§ 7 Abs. 5)

Lehramtbezogenes Profil: Fach Physik

Sem.	Fachcurriculum	Typ	C/ SWS	Professionalisierungs- bereich	C
1	Physik I B.phy.101	Pflicht/ Orientierung	9/8	Grundlagen des Experimentierens B.phy.603	2
2	Physik II B.phy.102	Pflicht/ Orientierung	9/8	Einführung in die Schulpädagogik	6
3	Experimentalphysik III (Teilmodul Wellen und Optik) B.phy.701	Pflicht	3/3	Allgemeines Schulpraktikum oder Außerschulisches Praktikum + Fachdidaktik 1	10
	Physikalisches Grundpraktikum B.phy.401	Pflicht	8/8		
4	Physikalisches Grundpraktikum B.phy.401	Pflicht	4/4	Allgemeines Schulpraktikum oder Außerschulisches Praktikum + Fachdidaktik 1	10
	Experimentalphysik III (Teilmodul Atom- und Quantenphysik) B.phy.701	Pflicht	3/3		
	Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften B.phy.601	Pflicht	6/6		
5	Wahlfach Physik (Kerncurriculum) B.phy.503/4	Wahl	6/6	Fachdidaktik 2 + fachübergreifende Schlüsselkompetenzen	6 8
6	Theoretische Physik III B.phy.702	Pflicht	9/8		
	Wahlfach Physik B.phy.501/02	Wahl	6/6		
	Abschlussarbeit	Pflicht	12/-		
			63 +12		42

Sem.	Physik	C	Mathematik	C	Professionalisierungsbereich	C	C ges.
1	Physik I B.phy.101	9	AGLA I	9	Grundlagen des Experimentierens (fachübergreifende Schlüsselkompetenz) B.phy.603	2	29
			Analysis I	9			
2	Physik II B.phy.102	9	Geometrie	6	Einführung in die Schulpädagogik	6	30
			Analysis II	9			
3	Experimentalphysik III (Teilmodul: Wellen und Optik) B.phy.701	3	Stochastik Anwendersysteme	9 3	Allgemeines Schulpraktikum oder Außerschulisches Praktikum + Fachdidaktik 1	10	33
	Physikalisches Grundpraktikum B.phy.401	8					
4	Physikalisches Grundpraktikum B.phy.401	4	Angewandte Mathematik und Modellierung	9	Allgemeines Schulpraktikum oder Außerschulisches Praktikum + Fachdidaktik 1	10	32
	Experimentalphysik III (Teilmodul: Atom- und Quantenphysik) B.phy.701	3					
	Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften B.phy.601	6					
5	Wahlfach Physik (Kerncurriculum) B.phy.503/4	6	Wahlfach	9	Fachdidaktik 2 + fachübergreifende Schlüsselkompetenzen	6 8	29
6	Theoretische Physik III B.phy.702	9					15
	Wahlfach Physik B.phy. 501/2	6					+12
	Abschlussarbeit	12	Abschlussarbeit				
		63 +12		63		42	168 +12

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH POLITIK**1. Fachspezifische Studienziele** (gem. § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des 2-Fächer Bachelor- Studiengangs im Fach Politik mit dem Profil Lehramt werden vor allem in der Schule Einsatzmöglichkeiten finden, sobald sie zusätzlich den Master of Education sowie das Referendariat absolviert haben.

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 55 Credits im Fach Politik.

3. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

Pflichtmodule (8 C)

Einführung in die Politikwissenschaft (8/4)

Wahlmodule (28 C):

Es sind 2 der 3 Basismodule zu wählen (20 C). Zusätzlich ist eines der 4 Aufbaumodule zu wählen (8 C):

Basismodul 1: Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10/4)

Basismodul 2: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (10/4)

Basismodul 3: Einführung in die Internationalen Beziehungen (10/4)

Aufbaumodul: Politische Theorie (8/4)

Aufbaumodul: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (8/4)

Aufbaumodul: Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (8/4)

Aufbaumodul: Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen (8/4)

Fachanteil/Schwerpunkt Soziologie:

Wahlpflichtmodule (16 C): Es sind beide Module zu belegen.

M1: Einführung in die Soziologie (8/4)

M2: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8/4)

Wahlmodule (16 C): es ist eines der Module auszuwählen.

M5: Soziologie der Arbeit und des Wissens (16/6)

M6: Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (16/6)

M7: Kultursoziologie (16/6)

Fachanteil/Schwerpunkt Ökonomie:

Wahlmodule (30 C): Es sind Module im Umfang von 30 C zu wählen.

B.vwl.03: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6/4)

B.vwl.12: Sozialpolitik (6/4)

B.OPH.10: Makroökonomik I (6/4)

B.vwl.16: Seminar zu Arbeitsmarkt- und Strukturproblemen der EU (6/2)

B.vwl.17: Seminar zur Wettbewerbsfähigkeit und europäischen Binnenmarkt (6/2)

B.www.03: Anfänge der Globalisierung. Die europäische Weltwirtschaft 1500-1900 (6/4)

B.www.04: Geschichte der Weltwirtschaft seit 1900 (6/4)

B.www.05: Einführung in die moderne Unternehmensgeschichte (6/4)

B.www.06: Grundzüge der europäischen Industrialisierung (6/4)

B.www.07: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Großbritanniens, 1851-1914 (6/4)

B.www.08: Von „emerging economy“ zum modernen Industriestaat. Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands im langen 19. Jahrhundert (6/4)

B.www.09: Vom Weltkrieg zur Wirtschaftskrise. Deutschland 1914 - 1932 (6/4)

B.www.10: Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus (6/4)

B.www.11: Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland (6/4)

Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung (18 C)

M M1a: Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4/4)

M M2a: Grundlagen sozialwiss. Datenanalyse (Statistik I) (MZS) (8/4)

M M3a: Grundlagen sozialwiss. Datenanalyse (Statistik II) (MZS) (8/4)

Lehramtbezogenes Profil (Anteil Fachdidaktik 3C):

Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (3/4)

4. Modulbeschreibungen für das Fach Politik

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Pflichtmodul/Orientierungsmodul) "Einführung in die Politikwissenschaft" Das Orientierungsmodul wird bewertet, aber nicht benotet.					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches ▪ Heranführung an politikwissenschaftliche Argumentationsweisen ▪ Einübung der Lektüre von Fachliteratur ▪ Anregungen zur Entwicklung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung 	Credits/SWS insgesamt 8 C 4 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Ringvorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft Direktor des Seminars für Politikwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Ringvorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft Direktor des Seminars für Politikwissenschaft	2. Seminar: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Ringvorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft Direktor des Seminars für Politikwissenschaft					
2. Seminar: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 140				
Modulverantwortliche/r Direktorin bzw. Direktor des Seminars für Politikwissenschaft					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Basismodul 1: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsicht in die historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen ▪ Fähigkeit zur systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden ▪ Einsicht in die Bedeutung klassischer Fragestellungen für gegenwärtige Probleme ▪ Theoretische Texte verstehen und wiedergeben, Argumente verteidigen, Gegenargumente entwickeln, Diskussionen strukturieren. 	Credits/SWS insgesamt 10 C, 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungs-kompetenz)				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Vorlesung Politische Ideengeschichte</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Einführung in die politische Ideengeschichte</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Politische Ideengeschichte	2. Seminar: Einführung in die politische Ideengeschichte	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung Politische Ideengeschichte					
2. Seminar: Einführung in die politische Ideengeschichte					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Einführung in die Politikwissenschaft				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik und Fach Werte und Normen				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 105				
Modulverantwortliche/r Walter Reese-Schäfer					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Basismodul 2: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die Verfassungswirklichkeit im System der Gewaltenteilung, Gewaltenfragmentierung, Gewaltenverschränkung und Politikverflechtung im politischen System Deutschlands. ▪ Kenntnisse der Verschränkung von Regierung und Parlamentsmehrheit zu einer politischen Aktionseinheit, der die Opposition gegenübersteht, Parteien und Fraktionen aber auch Bundestag, Bundesrat, Föderalismus, Parteien, Wahlen und Interessengruppen. 	Credits/SWS insgesamt 10 C, 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungs-kompetenz)				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Veranstaltung zum politischen System der BRD (beispielsweise Seminar: Fragestellungen zum Regierungssystem der BRD, Gissendanner)</td> </tr> <tr> <td>2. Veranstaltung zum politischen System der BRD, beispielsweise: Seminar: Wissenschaftliches Schreiben für Anfänger, Gissendanner</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Veranstaltung zum politischen System der BRD (beispielsweise Seminar: Fragestellungen zum Regierungssystem der BRD, Gissendanner)	2. Veranstaltung zum politischen System der BRD, beispielsweise: Seminar: Wissenschaftliches Schreiben für Anfänger, Gissendanner	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Veranstaltung zum politischen System der BRD (beispielsweise Seminar: Fragestellungen zum Regierungssystem der BRD, Gissendanner)					
2. Veranstaltung zum politischen System der BRD, beispielsweise: Seminar: Wissenschaftliches Schreiben für Anfänger, Gissendanner					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Einführung in die Politikwissenschaft				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik k				
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 105				
Modulverantwortliche/r Scott Gissendanner / Peter Lösche					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Basismodul 3: Einführung in die internationalen Beziehungen"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ursachen aktueller tagespolitischer Themen in den internationalen Beziehungen ▪ Kenntnis der wichtigsten Weltreligionen und deren Auswirkung auf internationale Beziehungen ▪ Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen von Terrorismus 	Credits/SWS insgesamt 10 C, 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Vorlesung Einführung in den Islam und die Islamologie</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Einführung in den Islam und die Islamologie</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Einführung in den Islam und die Islamologie	2. Seminar: Einführung in den Islam und die Islamologie	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung Einführung in den Islam und die Islamologie					
2. Seminar: Einführung in den Islam und die Islamologie					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Einführung in die Politikwissenschaft				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA,Fach Politik				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 105				
Modulverantwortliche/r Bassam Tibi					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Aufbaumodul: Politische Theorie"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsicht in die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen ▪ Verdeutlichung der Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft ▪ Einführung in die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Kritik der politischen Philosophie ▪ souveräne Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden 	Credits/SWS insgesamt 8 C, 4 SWS				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Seminar oder Vorlesung Politische Theorie</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar Politische Theorie</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Seminar oder Vorlesung Politische Theorie	2. Seminar Politische Theorie	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Seminar oder Vorlesung Politische Theorie					
2. Seminar Politische Theorie					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Aufbaumodul: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte Erkenntnis mehrerer politikwissenschaftlicher Diskurse und Debatten zu Institutionen der politischen Entscheidung in der BRD ▪ Fähigkeit zum internationalen Vergleich und Kritik der deutschen Institutionen ▪ Kenntnisse zu mindestens einem Politikfeld ▪ Kenntnisse über die Kategorie des Geschlechts im politischen System 	Credits/SWS insgesamt 8 C, 4 SWS				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich	2. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich					
2. Seminar Politisches System der BRD oder andere politische Systeme im internationalen Vergleich					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl .	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Politisches System der BRD im internationalen Vergleich				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik				
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70				
Modulverantwortliche/r Scott Gissendanner / Peter Lösche					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Aufbaumodul: Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur Verortung von politischen Institution in Deutungskontexten ▪ Exzellenz in Wort und Schrift für die Vermittlung politischer und politikwissenschaftlicher Erkenntnisse ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Argumentation und Führung in Gruppengesprächen 	Credits/SWS insgesamt <p style="text-align: center;">8 C, 4 SWS</p>				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns	2. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns					
2. Seminar Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Politisches System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik und Fach Werte und Normen				
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70				
Modulverantwortliche/r Franz Walter					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik (Wahl) "Aufbaumodul: Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis über die weltweite politische Auswirkung des Islams ▪ Kenntnis der politikwissenschaftlichen Islamforschung im deutschen und angloamerikanischen Sprachraum ▪ Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen auf dem Feld der Islamologie 	Credits/SWS insgesamt 8 C, 4 SWS				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Vorlesung Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"	2. Seminar Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Vorlesung Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"					
2. Seminar Sozialwissenschaftliche Islamologie und Internationale Beziehungen, Beispielsweise "Der Islam und Europa"					
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: Eine längere schriftliche Arbeit, eine zusätzliche schriftliche bzw. mündliche Leistung (von ca. 20 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Einführung in die internationalen Beziehungen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer -BA, Fach Politik				
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 70				
Modulverantwortliche/r Bassam Tibi					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M1 (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die Soziologie"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <u>Gemeinsame Vorlesungsreihe:</u> Die Vorlesungsreihe, an der alle ProfessorInnen/akademischen Räte des Instituts beteiligt sein werden, soll den Studierenden einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologen wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.) ermöglichen. Dieses Modul besteht deshalb aus einer gemeinsamen Vorlesungsreihe (von den 14 Vorlesungen im Semester werden etwa jeweils 2 von einem Professor/einer Professorin gehalten; die akademischen Räte können sich hier selbstverständlich ebenfalls beteiligen), weil nur so gewährleistet wird, dass die Studierenden möglichst schnell das Lehrpersonal am Institut kennen lernen. Folgende <i>Lernziele</i> stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Proseminars/Tutoriums: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen. 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie. 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im begleitenden <i>Proseminar</i> werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier sollen erste Techniken wissenschaftlichen Arbeitens – u. a. das Schreiben wissenschaftlicher Texte (Textzusammenfassungen, Thesenpapiere etc.), die Präsentation von Referaten und die Moderation von Diskussionen – geübt werden, die zugleich als Leistungsnachweise gelten.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Soziologie“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Einführung in die Soziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in die Soziologie“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 Credits / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]	Proseminar „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS	Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]	Credits/SWS Einzel
Vorlesung „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.) [unbenotet]							
Proseminar „Einführung in die Soziologie“	4 Credits / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen [unbenotet]							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer- BA, Fach Politik und Fach Werte und Normen; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 210						
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M2 (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Feld der sozialen Ungleichheit. Dabei wird die ökonomische, ethnische und geschlechtsspezifische Ungleichheitsstruktur moderner Gesellschaften im Mittelpunkt stehen und gleichzeitig sollen die Studierenden mit unterschiedlichen Ansätzen zur Theoretisierung sozialer Ungleichheit vertraut gemacht werden. 4 Lernziele stehen hier wie im begleitenden Tutorium im Vordergrund. 1. Den Studierenden soll ein Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen vermittelt werden. 2. Es sollen ihnen Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nahe gebracht werden. 3. Sie sollen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse kritisch einschätzen lernen. 4. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>Proseminar</i> werden die in den jeweiligen Vorlesungen behandelten Themen anhand kurzer und einfacher soziologischer Texte vertieft. Hier soll dann auch das Schreiben wissenschaftlicher Texte geübt werden., was durch Übungsaufgaben und Textzusammenfassungen überprüft wird, die auch als Leistungsnachweise gelten.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits/4 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“	Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits / 2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits / 2 SWS	4 Credits / 2 SWS
Vorlesung „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Proseminar „Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften“							
Teilmodulprüfung: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen							
4 Credits / 2 SWS							
4 Credits / 2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen M1						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer- BA, Fach Politik; Bachelorstudiengang Soziologie; Modulpaket Soziologie für Bachelorstudiengänge						
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 210						
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie							

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M5 (Wahlmodul) "Soziologie der Arbeit und des Wissens"</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Soziologie der Arbeit und des Wissens und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung von Arbeit und Wissen in Industrie und Dienstleistungen moderner Gesellschaften. Dabei werden Veränderungen der betrieblichen Arbeits- und Wissensorganisation im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig sollen die Studierenden mit der Bedeutung der gesellschaftlichen Einbettung dieser Veränderungen sowie Konzepten zur Charakterisierung postindustrieller Gesellschaften vertraut gemacht werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im Mittelpunkt der Vorlesung wie auch des <i>begleitenden Proseminars</i> stehen 4 Lernziele: 1. Den Studierenden sollen Grundkenntnisse über die historische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit vermittelt werden; 2. Ihnen soll ein Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft verschafft werden. 3. Sie sollen in der Lage sein, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden zu verstehen. 4. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit kennen zu lernen und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen. Im begleitenden Proseminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen anhand von Texten zur Soziologie der Arbeit und des Wissens vertieft. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen. In einem weiteren <i>Hauptseminar</i> soll in einem speziellen Gegenstandsbereich der Soziologie der Arbeit und des Wissens exemplarisch ein vertiefender Einblick in das Forschungsfeld gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>16 Credits/ 6 SWS</p>									
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</td> <td rowspan="2">3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</p> <table border="1"> <tr> <td>Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</td> <td rowspan="2">5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td> </tr> </table> <p>3. Teilmodul: Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</p> <table border="1"> <tr> <td>Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</td> <td rowspan="2">8 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit</td> </tr> </table>	Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)	Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	5 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	8 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	3 Credits/ 2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)										
Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	5 Credits/2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen										
Hauptseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“	8 Credits/2 SWS									
Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit										
<p>Wahlmöglichkeiten</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>									

Wahl	M1
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer- BA, Fach Politik; Bachelorstudiengang Soziologie
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M6 (Wahlmodul) "Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates"										
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die von den ProfessorInnen der Abteilung „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ gemeinsam konzipierte und veranstaltete Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie, wobei zum einen die Geschichte des Wohlfahrtsstaates skizziert und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität näher erläutert, zum anderen Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert werden. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Proseminars stehen. In einem <i>Hauptseminar</i> soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Politischen Soziologie oder der Sozialpolitik gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	Credits/SWS insgesamt 16 Credits/6 SWS									
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td> </tr> </table> 3. Teilmodul: Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit</td> </tr> </table>	Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)	Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>8 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits/ 2 SWS	5 Credits/2 SWS	8 Credits/2 SWS
Vorlesung „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“										
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)										
Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“										
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen										
Hauptseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“										
Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit										
3 Credits/ 2 SWS										
5 Credits/2 SWS										
8 Credits/2 SWS										
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1									
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer- BA, Fach Politik und Fach Werte und									

	Normen; Bachelorstudiengang Soziologie
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M7 (Wahlmodul) "Kultursoziologie"												
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in das Arbeitsfeld der Kultursoziologie und Vertiefung der Thematik. <i>Vorlesung:</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. Im <i>begleitenden Proseminar</i> werden Texte zur Kultursoziologie behandelt. Eine kurze Hausarbeit zu einem diesbezüglichen Thema wird am Ende dieses Seminars stehen. In einem weiteren <i>Hauptseminar</i> soll ein vertiefender Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie gegeben werden. Am Ende dieses Hauptseminars steht dann eine etwas umfangreichere Hausarbeit, die die Studierenden auf die am Ende des B.A.-Studiums stehende B.A.-Arbeit vorbereiten soll.	Credits/SWS insgesamt 16 Credits/6 SWS											
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Vorlesung „Kultursoziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung „Kultursoziologie“</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul: Proseminar „Kultursoziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Proseminar „Kultursoziologie“</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</td></tr> </table> 3. Teilmodul: Hauptseminar „Kultursoziologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Hauptseminar „Kultursoziologie“</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit</td></tr> </table>	Vorlesung „Kultursoziologie“	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)	Proseminar „Kultursoziologie“	Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Hauptseminar „Kultursoziologie“	Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 Credits/ 2 SWS</td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td>5 Credits/2 SWS</td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td>8 Credits/2 SWS</td></tr> </table>	3 Credits/ 2 SWS		5 Credits/2 SWS		8 Credits/2 SWS
Vorlesung „Kultursoziologie“												
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 min.)												
Proseminar „Kultursoziologie“												
Teilmodulprüfung zu 2: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen												
Hauptseminar „Kultursoziologie“												
Teilmodulprüfung zu 3: 1 mündlich vorzutragendes, ausgearbeitetes Referat oder Moderation und eine umfangreichere Hausarbeit												
3 Credits/ 2 SWS												
5 Credits/2 SWS												
8 Credits/2 SWS												
Wahlmöglichkeiten Wahl	Zugangsvoraussetzungen M1											
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer- BA, Fach Politik und Fach Werte und Normen; Bachelorstudiengang Soziologie											
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester											
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70											
Modulverantwortliche/r Direktor od. Direktorin des Instituts für Soziologie												

Nummer des Moduls Bezeichnung des Moduls:	B.www.03 Anfänge der Globalisierung. Die europäische Weltwirtschaft, 1500-1900 History of the European World Economy, 1500-1900
Alte Bezeichnung: Veranstaltungszyklus:	 jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r): Weitere beteiligte Lehrende:	Prof. Dr. H. Berghoff Assistenten/Mitarbeiter
Credits: Workload: Leistungsnachweise: Sonderregelungen Diplom: Lehr- und Lernformen:	6 180 (44/136) Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan: Erwartete Vorkenntnisse: Besondere Empfehlungen:	4.-6. Semester Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung führt in die Entstehung einer eurozentrischen Weltwirtschaft zwischen dem Zeitalter der Entdeckungen und der Industrialisierung ein. Dabei wird nach den treibenden Kräften dieses Prozesses und den Gründen für den mehrfachen Wechsel der globalen Führungsländer gefragt. Es soll gezeigt werden, welche Bedingungen Fernhandel, Kapitaltransfers und internationale Unternehmenstätigkeit begünstigten.
Überblick über die Modulinhalte:	Die Globalisierung« ist kein neues Phänomen des 20. Jahrhunderts. Die heutige Weltwirtschaft ist vielmehr aus den europäischen Fernhandelssystemen entstanden, die seit der frühen Neuzeit staatsübergreifend regionale Wirtschaften integriert haben. Die Vorlesung behandelt im ersten Teil die verschiedenen Fernhandelssysteme hinsichtlich ihrer Wirtschaftsgeographie sowie ihrer institutionellen Grundmuster: - Die Anfänge der europäischen Weltwirtschaft im 15. und 16. Jahrhundert (Venedig, Portugal) - Die Niederlande im 17. Jahrhundert - England im 18. und 19. Jahrhundert Der zweite Teil der Vorlesung ist systematisch strukturiert und behandelt: - Edelmetallströme, Anfänge und Differenzierung des Finanzkapitalismus - Staatsentwicklung und Wirtschaftspolitik - Unternehmensformen und -strategien - Arbeitsregimes (Sklavenwirtschaft, Feudalismus, freie Lohnarbeit) - Europäische Weltwirtschaft und industrielle Revolution - Die Blütezeit des Goldstandards
Literatur:	• Braudel, Fernand, Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts, Bd. 2: Der Handel, München 1986 u. Bd. 3: Aufbruch zur Weltwirtschaft, München 1986.

Nummer des Moduls	B.www.04
Bezeichnung des Moduls:	Geschichte der Weltwirtschaft seit 1900 Economic History of the World since 1900
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung führt in die zentralen Veränderungen der Weltwirtschaft seit 1900 ein. Dabei wird die vor 1914 weit fortgeschrittene Globalisierung, deren Abbruch und Rückgang bis 1945, die Rekonstruktion der internationalen Wirtschaft nach 1945 sowie der nach 1970/80 einsetzende Globalisierungsschub dargestellt. Fragen nach institutionellen Bedingungen und ökonomischen Folgen der internationaler Arbeitsteilung stehen im Mittelpunkt.
Überblick über die Modulinhalte:	Die Vorlesung ist chronologisch aufgebaut und behandelt u.a. folgende Themen: - Die Blütezeit des Goldstandards und die Globalisierung vor 1914 - Der Erste Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ - Die russische Revolution und ihre Folgen - Die gescheiterte Rekonstruktion der liberalen Weltwirtschaftsordnung nach 1918 - Vom Fordistischem Traum zur Weltwirtschaftskrise - Die Desintegration der Weltwirtschaft in den 1930er und 1940er Jahren - Die erfolgreiche Rekonstruktion einer liberalen Weltwirtschaft nach 1945 (Bretton Woods, Marshall-Plan, OECD, GATT, EWG) - Zerfall der Weltwährungsordnung von Bretton Woods und die Ölkrisen der 1970er Jahre - Die Aufstieg JCs und der asiatischen Tiger - Der Zusammenbruch des Ostblocks - Die Weltwirtschaft im Zeichen der Globalisierung des späten 20. Jahrhunderts. In allen Abschnitten werden die Auswirkungen auf den Außenhandel, auf transnationale KCapitalflüsse und internationale Unternehmenstätigkeit thematisiert.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Foreman-Peck, James, A History of the World Economy. International Economic Relations since 1850, New York 2000; Matis, • Herbert u. Stiefel, Dieter, Die Weltwirtschaft. Struktur und Entwicklung im 20. Jahrhundert, Wien 1991 u. • Eichengreen, Barry J., Globalizing Capital. A History of the International Monetary System, Princeton/NJ 1996.

Nummer des Moduls	B.www.05
Bezeichnung des Moduls:	Einführung in die moderne Unternehmensgeschichte Introduction into Modern Business History
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung verfolgt einen breiteren, systematischen Ansatz und führt in grundlegende Fragestellungen, Themen, Methoden und Ergebnisse der neueren Unternehmensgeschichte ein. Sie stellt zudem Verbindungen zu aktuellen Entwicklungen her.
Überblick über die Modulinhalte:	Die Vorlesung stellt theoretisch fundierte Ansätze zusammen mit ausgesuchten empirischen Fallbeispielen aus dem 19. und 20. Jahrhundert vor. Das Spektrum der Themen reicht von neueren Ansätzen zur Unternehmer- und Unternehmenstheorie (vor allem: Neue Institutionenökonomie) bis zu den Veränderungen der Managementmethoden und des Organisationsdesigns, von der Technikgeschichte bis zur politischen Rolle der Wirtschaft, von der Unternehmensethik bis zur Entwicklung der Arbeitsbeziehungen, von der Geschichte des Marketings bis zu derjenigen der Unternehmenskultur und vom Siegeszug multinationaler Unternehmen bis zum Überleben des Mittelstandes.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Berghoff, Hartmut, Moderne Unternehmensgeschichte. Eine themen- und theorieorientierte Einführung, Paderborn 2004 (UTB-Lehrbuch) u. • Wilson, John F., British Business History, 1720-1994, Manchester 1995.

Nummer des Moduls	B.www.06
Bezeichnung des Moduls:	Grundzüge der europäischen Industrialisierung History of the European Industrialisation
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung behandelt die zentralen Transformationsprozesse, die mit der Industrialisierung Westeuropas verbunden waren. Dazu gehören unter anderem die Institutionalisierung einer dauerhaften Wachstumsdynamik, der dramatische Anstieg des Lebensstandards, der fundamentale Strukturwandel der Wirtschaft, der demographische Übergang und tiefgreifende soziale Umbrüche. Ziel der Vorlesung ist es, die Ausbreitung der Industrialisierung vom britischen Pionierland auf den europäischen Kontinent nachzuzeichnen, die wichtigsten Antriebskräfte und Konsequenzen darzustellen und Gemeinsamkeiten mit heutigen Entwicklungsländern zu analysieren.
Überblick über die Modulinhalte:	Unter den Revolutionen der letzten Jahrhunderte ist die Industrielle Revolution wohl die folgenreichste. Nach Eric Hobsbawm ist sie "vermutlich das wichtigste Ereignis der Weltgeschichte seit der Entwicklung der Landwirtschaft und der Städte". Diese Vorlesung befasst sich mit folgenden Teilaspekten der europäischen Industrialisierungsgeschichte: Zentrale Innovationen der Textil- und Schwerindustrie, Innovationsprozesse in wissenschaftsintensiven Branchen, die Entfesselung der Marktkräfte durch institutionelle Reformen, die Entstehung des modernen Unternehmens, die Logistik- und Kommunikationsrevolution, die Internationalisierung und Globalisierung der europäischen Wirtschaft, die Entstehung der Arbeiterschaft und der Unternehmerschaft, die ökologischen und sozialen Folgen der Industrialisierung sowie einen Überblick über Technologie- und Institutionentransfers durch den Vergleich diverser nationaler Industrialisierungsverläufe.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Buchheim, Christoph, Industrielle Revolutionen. Langfristige Wirtschaftsentwicklung in Großbritannien und Übersee, München 1994 u. • Pollard, Sidney, Peaceful Conquest. The Industrialization of Europe 1760-1970, Oxford 1981.

Nummer des Moduls	B.www.07
Bezeichnung des Moduls:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte Großbritanniens, 1851-1914 Economic and Social History of Britain, 1851-1914
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung behandelt die zentralen Trends der ökonomischen und sozialen Entwicklungen Großbritanniens zwischen der Mitte des 19. Jahrhunderts und dem Ersten Weltkrieg. In diesem Zeitraum durchliefen die britische Wirtschaft und Gesellschaft grundlegende Transformationsprozesse. Der Pionier der industriellen Moderne wurde von immer mehr Ländern eingeholt bzw. zum Teil auch schon überholt. Die Gesellschaft nahm immer stärker urbane, kommerzielle und säkularisierte Züge an.
Überblick über die Modulinhalte:	Nach der erfolgreichen Industriellen Revolution stand Großbritannien vor der Aufgabe, seine weltwirtschaftliche Führungsposition zu verteidigen. Inwieweit das gelang, ist Gegenstand kontrovers geführter Forschungsdebatten. Allgemein werden Grundfragen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit reifer Volkswirtschaften und die Nachteile gegenüber „emerging economies“ diskutiert. Diese Vorlesung behandelt die konjunkturellen Verlaufsmuster der Epoche, die Stellung Großbritanniens in der Weltwirtschaft, die Veränderung in den Unternehmen und wichtigsten Branchen des Landes, erfolgreiche und gescheiterte Innovationen, die Leitlinien der britischen Ordnungspolitik, die Geschichte wichtiger sozialer Großgruppen (Unternehmer, Arbeiter, Landwirte, Frauen), die Entstehung der modernen Gewerkschaften und zentrale gesellschaftliche und kulturelle Trends.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Crouzet, François, The Victorian Economic, London 1982 u. • Harris, Jose, Privat Lives, Public Spirit, 1870-1940, London 1994.

Nummer des Moduls	B.www.08
Bezeichnung des Moduls:	Von „emerging economy“ zum modernen Industriestaat. Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands im langen 19. Jahrhundert From Emerging Economy to a modern industrial nation. German Economic and Social History, 1780-1914
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts hat sich Deutschland durch grundlegende ökonomische, soziale, kulturelle, demographische und politisch-institutionelle Transformationen radikal verändert. Aus einem rückständigen Agrarstaat wurde eine moderne Industrienation. Diese Vorlesung behandelt die zentralen Trends der ökonomischen und sozialen Entwicklungen Deutschlands zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts und 1914.
Überblick über die Modulinhalte:	Diese Vorlesung behandelt die Voraussetzungen und den Ablauf der deutschen Industrialisierung. Dieser Prozess ist in seinen zentralen Entwicklungslinien, grundlegenden Rahmenbedingungen und sozio-ökonomischen Folgewirkungen zu analysieren. Zu den Themen im einzelnen gehören: - Gründe der Rückständigkeit und Wachstumspotentiale - Ordnungspolitische und institutionelle Paradigmenwechsel (Preußische Reformen, Liberalismus, Staatsinterventionismus, Protektionismus, Anfänge des Sozialstaates) - Die Entstehung moderner Unternehmen (Finanzierung, Organisation, Führung) - Leitsektoren (Eisenbahnbau, Schwerindustrie, Großbanken) - Humankapitalbildung (Schulwesen, Ausbildung, Hochschulen) - Konjunkturverläufe und Deutschlands Stellung in der Weltwirtschaft - Sozialhistorische Basisprozesse (Demographie, Klassenbildung, Urbanisierung) - Kommunikations- und Logistiksysteme
Literatur:	• Ziegler, Dieter, Das Zeitalter der Industrialisierung, in: Michael North (Hg.), Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Ein Jahrtausend im Überblick, München 2000, S. 192-281

Nummer des Moduls	B.www.09
Bezeichnung des Moduls:	Vom Weltkrieg zur Weltwirtschaftskrise. Deutschland 1914-1932 From the Great War to the Great Depression, Germany 1914-1932
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung führt in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Ersten Weltkrieges und der Weimarer Republik ein. Dabei werden insbesondere der Zerfall des internationalen Wirtschaftssystems und die nicht geleistete Bewältigung der Kriegsfolgen im Mittelpunkt stehen, um das wirtschaftliche und politische Scheitern der Weimarer Republik zu verstehen.
Überblick über die Modulinhalte:	Die Jahre zwischen 1914 und 1932 zählten laut Eric Hobsbawm zum „Katastrophenzeitalter“. In ihnen zerbrach die vor 1914 hochentwickelte weltwirtschaftliche Arbeitsteilung. Diese Epoch war gekennzeichnet von tiefgreifenden Krisen und Transformationsprozessen, von der Umstellung auf die Kriegswirtschaft bis zur Demobilmachung, von der Inflation bis zur Weltwirtschaftskrise. In diesem Zeitraum zerbrachen zwei politische Systeme. Die Staatsfinanzen waren zerrüttet. Das Vertrauen in die staatliche Autorität und die Effizienz der Marktwirtschaft ging verloren. Extremistische Strömungen von links und rechts gewannen an Rückhalt. Zugleich handelte es sich um eine Zeit starker Modernisierungsimpulse. Rationalisierung, Taylorismus, Fordismus, Amerikanismus und Avantgarde wurden zu verbreiteten Schlagworten der Zwischenkriegszeit. Die Vorlesung stellt die wichtigsten makroökonomischen, unternehmenshistorischen und sozialhistorischen Trends dieser Zeit dar. Sie behandelt die wichtigsten ordnungspolitischen Entscheidungen und die Reaktionen der Unternehmen und Verbraucher.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Balderston, Theo, Economics and Politics in the Weimar Republic, Cambridge 2002 u. • Peukert, Detlev, Die Weimarer Republik. Krisenjahre der klassischen Moderne, Frankfurt/M. 1987

Nummer des Moduls	B.www.10
Bezeichnung des Moduls:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Nationalsozialismus Economic and Social History of National Socialism
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung führt in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des NS-Regimes ein und zeichnet den Weg von der „Machtergreifung“ Hitlers bis zur totalen Niederlage im Zweiten Weltkrieg nach. Dabei werden insbesondere die Rolle der Unternehmen in der gelenkten Wirtschaft des Regimes und die Veränderungen der „corporate governance“ in den verschiedenen Phasen der NS-Wirtschaftsgeschichte thematisiert.
Überblick über die Modulinhalte:	Der Nationalsozialismus kam aus dem Krieg und führte in den Krieg. Seine ideologischen Ziele wurden ohne Rücksicht auf das volks- und betriebswirtschaftlich Machbare, jedoch nicht ohne die zeitweilige Unterstützung der Wirtschaft- und Bevölkerung verfolgt. Im einzelnen werden u.a. thematisiert: Die „Machtergreifung“, die Deformation der Marktwirtschaft, der Neue Plan und der Vierjahresplan, die Geschichte der Banken im Nationalsozialismus, die Veränderungen von Sozialpolitik, Betriebsverfassung und „corporate governance“, die Rolle von Unternehmern, Arbeitern, Frauen und Landwirten, die Finanzierung von Aufrüstung und Krieg, die Veränderungen von Konsum und Produktion, die Ausplünderung der besetzten Gebiete, unternehmerische Strategien der Anpassung und der Resistenz, die „Arisierung“ der jüdischen Wirtschaft und der Untergang des Reiches im Zweiten Weltkrieg.
Literatur:	• Ludolf Herbst, Das nationalsozialistische Deutschland, 1933-1945, Frankfurt/M. 1996.

Nummer des Moduls	B.www.11
Bezeichnung des Moduls:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland Economic and Social History of the Federal Republic of Germany
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes neunte Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. H. Berghoff
Weitere beteiligte Lehrende:	Assistenten/Mitarbeiter
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min) / Übungsaufgaben
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	Vorheriger Besuch des Start-up Moduls nicht notwendig, aber bei vertieftem Interesse sinnvoll.
Lernziele:	Diese Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Wirtschafts- und Sozialgeschichte Westdeutschland und der Bundesrepublik seit dem Zweiten Weltkrieg.
Überblick über die Modulinhalte:	Diese Vorlesung thematisiert die Ausgangsbedingungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie zentrale ordnungspolitische Weichenstellungen von der Währungsreform bis zur Sozialen Marktwirtschaft. Es wird der makroökonomische Rekonstruktionsprozess der Nachkriegszeit analysiert, aber auch die Lage der Haushalte und Unternehmen in der Zeit des „Wirtschaftswunders“. So werden Lebensstandard, Konsummuster und Unternehmensstrategien dargestellt. Hinzu kommt die Wiedereingliederung in die internationale Wirtschaft, der Beitritt der Bundesrepublik zum GATT und zur EWG. Mit dem Zusammenbruch des Wechselkursregimes von Bretton Woods und der Ölkrise von 1973 hatte die bundesdeutsche Wirtschaft in einem von Grund auf veränderten internationalen Rahmen zu operieren. Seit den 1980er Jahren sah und sieht sie sich den Herausforderungen der Globalisierung und überforderter Sozialsysteme gegenüber. 1990 kam der Beitritt der DDR und die Aufgabe der Transformation einer Zentralverwaltungs- in eine Marktwirtschaft hinzu. Auch für die Zeit ab 1970 werden die Haupttrends der ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung dargestellt, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Konsequenzen für die gegenwärtige Situation des Standortes Bundesrepublik gelegt wird.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Giersch, Herbert, Paqué, Karl-Heinz u. Schmieding, Holger, The Fading Miracle. Four Decades of Market Economy in Germany, Cambridge 1993 u. • Abelshäuser, Werner, Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945, München 2004.

Nummer des Moduls	B.vwl.03
Bezeichnung des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftspolitik Foundations of economic policy
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes zweite Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. K. Bizer
Weitere beteiligte Lehrende:	-
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min)
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	3.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	Mikroökonomik I, Makroökonomik I
Besondere Empfehlungen:	
Lernziele:	Kenntnis der wirtschaftspolitischen Theorie und wirtschaftspolitischer Grundlagen sowie aktueller Reformstrategien der Wirtschaftspolitik
Überblick über die Modulinhalte:	Konjunkturpolitik (Geld- und Fiskalpolitik); Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Familien-, Föderalismuspolitik); Ordnungspolitische Leitbilder; Reformökonomik
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Bancharth/Illing (2004), Makroökonomik, 3. Auflage, München • Bizer/Sesselmeier (2004), Reformprojekt, Darmstadt

Nummer des Moduls	B.vwl.12
Bezeichnung des Moduls:	Sozialpolitik Social policy
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten: Siehe tabellarische Übersichten	
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Dr. K. Müller-Heine
Weitere beteiligte Lehrende:	
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min)
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	abgeschlossene Orientierungsphase
Besondere Empfehlungen:	
Lernziele: Verständnis über die Möglichkeiten und Probleme sozialer Sicherung bei Krankheit Verständnis über Möglichkeiten und Probleme der Alterssicherung	
Überblick über die Modulinhalte: Gestaltungsmöglichkeiten sozialer Sicherung bei Krankheit Die gesetzliche Krankenversicherung und ihre Reformen Finanzierungsmöglichkeiten und Umverteilungswirkungen Rationierung Krankenkassenwettbewerb Gesetzliche und private Alterssicherung Ziele sozialer Alterssicherung Finanzierungsverfahren Alterssicherung von Frauen Altersgrenzen Ziele und Begründungen von Familienpolitik Familienlastenausgleich Instrumente zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Ausbildungsförderung	
Literatur: • Breyer/Kifmann/Zweifel (2005): Gesundheitsökonomie, 5. Aufl., Berlin • Lampert/Althammer (2004): Lehrbuch der Sozialpolitik, 7. Aufl., Berlin • Oberender/Fleischmann (2002): Gesundheitspolitik in der sozialen Marktwirtschaft, Stuttgart • Kommission für die Nachhaltigkeit in der Finanzierung der Sozialen Sicherungssysteme, (2003), Bericht der Kommission, Berlin	

Nummer des Moduls	B.OPH.10
Bezeichnung des Moduls:	Makroökonomik I Macroeconomics I
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Prof. Dr. R. Ohr
Weitere beteiligte Lehrende:	Prof. Dr. S. Klasen, Prof. Dr. G. Rübel, N.N.
Credits:	6
Workload:	180 (44/136)
Leistungsnachweise:	Klausur (90 Min)
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung (2 SWS), Tutorienübung (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	1.-2. Sem.
Erwartete Vorkenntnisse:	
Besondere Empfehlungen:	
Lernziele:	Verständnis für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge sowie für formale, graphische und verbale Analyseformen
Überblick über die Modulinhalte:	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, klassisches Modell in geschlossener und offener Volkswirtschaft, Wachstum, Geld und Inflation
Literatur:	• Mankiw (2004), Makroökonomik, 5. Aufl., Wiesbaden

Nummer des Moduls	B.vwl.16
Bezeichnung des Moduls:	Seminar zu Arbeitsmarkt- und Strukturproblemen der EU Seminar in Labour market and structural problems in the EU
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes zweite Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Dr. D. Sakowsky
Weitere beteiligte Lehrende:	
Credits:	6
Workload:	180 (22/158)
Leistungsnachweise:	Hausarbeit, Vortrag
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Seminar (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	„Einführung in die Wirtschaftspolitik“, abgeschlossene Orientierungsphase
Besondere Empfehlungen:	
Lernziele:	Erkennen der Ursachen von Divergenz- und Konvergenzprozessen in der Europäischen Union
Überblick über die Modulinhalte:	Betrachtung unterschiedlicher Konzeptionen der Arbeitsmarktpolitik und der Arbeitsmarktstrukturen in den Mitgliedsstaaten der EU. Diskussion der Regional- und Strukturpolitik der EU und der Ansätze einer europäischen Beschäftigungspolitik.
Literatur:	• Themenspezifisch

Nummer des Moduls	B.vwl.17
Bezeichnung des Moduls:	Seminar zur Wettbewerbsfähigkeit und europäischen Binnenmarkt Seminar in Competitiveness and the European Single Market
Alte Bezeichnung:	
Veranstaltungszyklus:	jedes oder jedes zweite Semester
Zuordnung zu Studiengängen, Bereichen und Studienschwerpunkten:	Siehe tabellarische Übersichten
Verantwortliche(r) Lehrende(r):	Dr. D. Sakowsky
Weitere beteiligte Lehrende:	
Credits:	6
Workload:	180 (22/158)
Leistungsnachweise:	Hausarbeit, Vortrag
Sonderregelungen Diplom:	
Lehr- und Lernformen:	Seminar (2 SWS), Selbststudium
Einordnung in den Studienplan:	4.-6. Semester
Erwartete Vorkenntnisse:	abgeschlossene Orientierungsphase, „Einführung in die Wirtschaftspolitik“
Besondere Empfehlungen:	
Lernziele:	Analyse der ökonomischen Probleme des europäischen Binnenmarktes und ihre Bedeutung für den europäischen Integrationsprozess
Überblick über die Modulinhalte:	Die Funktionsfähigkeit des europäischen Binnenmarkts, Übertragung von Kompetenzen in binnenmarktrelevanten wirtschaftspolitischen Bereichen auf die EU und Deregulierungsmaßnahmen in ausgewählten wirtschaftspolitischen Bereichen in den Mitgliedsstaaten der EU. Betrachtet werden insbesondere aktuelle Entwicklungen der europäischen Technologie- und Industriepolitik, der Energiepolitik, Telekommunikationspolitik, Umweltpolitik und Verkehrspolitik.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Klemmer, Paul (Hrsg.) (1998), Handbuch Europäische Wirtschaftspolitik, München • Pelkmans, Jaques (2001), European Integration – Methods and Economic Analysis, 2. Edition, Harlow (u.a.)

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M M1a (Wahlpflichtmodul) Vorlesung: „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Vorlesung vermittelt eine wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung qualitativer und quantitativer Forschung, eine Einführung in die unterschiedlichen Erhebungs- und Auswertungsmethoden und eine Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Lernziele: Überblickswissen und Kenntnis über Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften; erste forschungspraktische Kompetenzen M1a VL: Einführung in die quantitative u. qualitative Sozialforschung Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul.	Credits/SWS insgesamt 4 C/ 4SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2 Teilklausuren (à 45 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Teilklausuren (à 45 Min.)	Credits/SWS einzeln
Vorlesung			
2 Teilklausuren (à 45 Min.)			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, Fach Politik		
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 250		
Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M M2 (Wahlpflichtmodul) „Statistik 1“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen M2a Grundlagen des Messens, Variablen und Ausprägungen, deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens. Erfahrung in der Durchführung uni- und bivariater Datenanalysen; Verständnis statistischer Argumentation, Vermeidung von statist. Fehlschlüssen Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Teilmodul. M2b In der begleitenden Übung wird parallel zum Vorlesungsstoff gezeigt, wie mit Hilfe von Spreadsheet-Programmen (wie Excel) oder Statistikprogrammen einfache statistische Fragestellungen gelöst werden können.	Credits/SWS insgesamt 8 C/ 4SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (M2a): „Statistik I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (M2b): „Computerunterstützte Datenanalyse zur Statistik I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Übung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C /2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>4 C /2 SWS</td></tr> </table>	4 C /2 SWS	4 C /2 SWS
Vorlesung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Übung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
4 C /2 SWS							
4 C /2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, Fächer Soziologie, Politik, Sport; Bachelorstudiengang Soziologie						
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200						
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Modul M M3 (Wahlpflichtmodul) „Statistik in den Sozialwissenschaften (Statistik 2)“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen M3a Aufbauend auf Modul2 werden in Modul 3 die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. In der Vorlesung Statistik II werden zum einen Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse vermittelt. Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens werden eingeübt und die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz sowie die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern erster und zweiter Art vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erweiterung auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren. Im begleitenden Tutorium wird vor allem die Praxis der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse anhand von Beispielen eingeübt. Lernziele: Umsetzung von empirischen Hypothesen in statistische Analysen, kritische Interpretation von statistischen Daten, Testergebnisse u. Kennziffern; Verwendung von statistischen Daten und Indikatoren in wissenschaftlichen Argumentationszusammenhängen M3b Im Seminar Sozial- und Wirtschaftsstatistik werden Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Statistiken vorgestellt, wie sie in der amtlichen u. nichtamtlichen Statistik sowie im internationalen Vergleich erzeugt werden. Aufbauend auf den in den Modulen 1 und 2 vermittelten Grundkenntnissen über Operationalisierung, Messung und Schätzung werden Definitionen und Messungen von statistischen Kenngrößen diskutiert, die in den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Argumentationen ge- aber auch missbraucht werden. Thematisiert werden die theoretischen Grundlagen der Statistiken und Kennziffern, ihr methodischer Aufbau und ihre in politischen und ökonomischen Interessen eingebundene Entwicklung und Verwendung. Dazu gehören auch die Stichprobentheorie und das Erhebungsdesign. Lernziele: Vermittlung von Sozial- u. wirtschaftsstatistische Datenanalyse und Indikatoren, auch international vergleichend: theoretische Grundlagen, methodischer Aufbau, Generierung (Stichprobentheorie z. Erhebungsdesign), Aussagekraft, Interpretation u. Probleme des Verwendungszusammenhangs.	Credits/SWS insgesamt <p style="text-align: center;">8C / 4SWS</p>						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (M3a): „Statistik II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (M3b): Wirtschafts- u. Sozialstatistik“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)	Seminar	Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">4C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">4C / 2 SWS</td></tr> </table>	4C / 2 SWS	4C / 2 SWS
Vorlesung							
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min.)							
Seminar							
Teilmodulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (12 S.) und Klausur (90 Min.)							
4C / 2 SWS							
4C / 2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen M2						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, Fächer Soziologie, Politik; Bachelorstudiengang Soziologie						
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200						
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Politik Wahlpflicht „Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Lehrens und Lernens in der politischen Bildung, besonders des politischen Unterrichts kennen lernen • Selbstverständnisse des Unterrichtsfachs und seiner Zielsetzungen sowie seines historischen Werdegangs kennen lernen • Kenntnisse fachdidaktischer Konzeptionen und Modelle • Kenntnisse fachbezogener Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung 	Credits/SWS insgesamt <p style="text-align: center;">3 C, 4 SWS</p>				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Seminar Fachdidaktik 1a Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar Fachdidaktik 1b Politische Bildung und Erziehung insbesondere in der Schule: Theorien und Entwicklung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Leitung einer Sitzung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: eine schriftliche Leistung (max. 8 Seiten) und eine mündliche Leistung (von max. 25 Minuten Dauer)</td> </tr> </table>	1. Seminar Fachdidaktik 1a Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle	2. Seminar Fachdidaktik 1b Politische Bildung und Erziehung insbesondere in der Schule: Theorien und Entwicklung	Prüfungsvorleistung: Leitung einer Sitzung	Modulprüfung: eine schriftliche Leistung (max. 8 Seiten) und eine mündliche Leistung (von max. 25 Minuten Dauer)	Credits/SWS Einzel
1. Seminar Fachdidaktik 1a Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle					
2. Seminar Fachdidaktik 1b Politische Bildung und Erziehung insbesondere in der Schule: Theorien und Entwicklung					
Prüfungsvorleistung: Leitung einer Sitzung					
Modulprüfung: eine schriftliche Leistung (max. 8 Seiten) und eine mündliche Leistung (von max. 25 Minuten Dauer)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflicht	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA, Fach Politik				
Angebotshäufigkeit 1a jedes Wintersemester 1b jedes Sommersemeser	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Heinz-Georg Marten					

Exemplarischer Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5)

**Studienverlaufspläne 2 Fächer Bachelor Politik Lehramtbezogenes Profil
(Schwerpunkt Soziologie) mit dem zweiten Lehramtsfach Latein**

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Politikwissenschaft (67 LP)	M 1	Einführung in die Politikwissenschaft 8 LP					
	M 3		Einführung in die politische Theorie VL + PS 10 LP	Aufbau: Politische Theorie 8 LP			
	M 4				Das politische System der Bundesrepublik Deutschland PS + PS 5 +5 LP		
	Soz 1	Einführung in die Soziologie 8 LP	Einführung in die Sozialstrukturanalyse mod. Gesellschaften 8 LP				BA-Arbeit 12 LP
	Soz 2					Soziologie der Arbeit und des Wissens (15C) VL + PS 7 LP	Forts.: Soziologie der Arbeit und des Wissens (15C) HS 8 LP
			1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
Latein (63 LP)	M1	Grundlagen des Lateinstudiums 9 LP					
	M2		Lateinische Sprache 9 LP			Aufbau: Lateinische Sprache 9 LP	

	M3			Lateinische Literatur I: Prosa 6 LP	Lateinische Literatur II: Poesie 9 LP		
	M4	Altertumskunde 6 LP					
	M5			Griechische Literatur für Lateinisten 6 LP			
					Lateinische Literatur: Vorklassik/ Klassik/ Nachklassik 9 LP		
Optionalbereich (38 LP)	O 1			Fachdidaktik Politik 1a	Forts.: Fachdidaktik Politik 1b 3 LP		Fachwissenschaftliches/ Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz - Latein 6 LP
	O 2					Makroökonomik für Sowis 6 LP	
	O 3			Einführung in die Pädagogik und in die Geschichte der Schule 6 LP		Theorien und Methoden der Praxis-erkundung / Schulpraktische Studien 6 LP	
			Allgemeines Schulpraktikum 4 LP	Sozial- oder Betriebspraktikum 4 LP			EDV-Kurs 3 LP
Total:		31 LP	31 LP	30 LP	31 LP	28 LP	29 LP
Insgesamt: 180 LP							

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH PORTUGIESISCH / LUSITANISTIK**1. Fachspezifische Studienziele (§ 2 Abs. 5)**

Absolventinnen und Absolventen der lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengänge Französisch/Galloromanistik, Spanisch/Hispanistik, Italienisch/Italianistik, Portugiesisch/Lusitanistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben. Darüber hinaus sollen sie Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (§ 3)

Für Portugiesisch werden keine Vorkenntnisse verlangt.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B1, B2, B3, B4 und A1 (33 C) abgeschlossen sein.

4. Modulübersicht

B1	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Portugiesisch I	4	4
	UE Portugiesisch II	3	2
	Summe	7	6

B2	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
	PS Einführung in die iberorom. Sprachwissenschaft	3	2
	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

B3	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
	PS Einführung in die port. Literaturwissenschaft	3	2
	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

B4	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
	Thematisches Proseminar	4	2
	Selbststudieneinheit	2	2
	Summe	6	4

A1	Aufbaumodul Sprachpraxis I	C	SWS
	UE Portugiesisch III	2	2
	UE Lesekurs	2	2
	Selbststudieneinheit	2	0
	Summe	6	4

A2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft*	C	SWS
	Hauptseminar	6	2
	Weitere Lehrveranstaltungen	2/4	2-4
	Summe *	8/10	4-6

A3	Aufbaumodul Literaturwissenschaft*	C	SWS
	Hauptseminar	6	2
	Weitere Lehrveranstaltungen	2/4	2-4
	Summe *	8/10	4-6

A4	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
	Seminar	5	2
	Selbststudieneinheit	2	0
	Summe	7	2

A5	Aufbaumodul Sprachpraxis II	C	SWS
	UE Curso de conversação	2	2
	UE Tradução e Gramática	3	2
	Summe	5	4

	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
	PS Einführung in die Fachdidaktik Portugiesisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

* In A2 und A3 müssen insgesamt 18 C erworben werden.

5. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik																	
Modul B1 Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul																	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul B1 Portugiesisch I Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). Teilmodul B1 Portugiesisch II Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 6 SWS																
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B1 Portugiesisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Portugiesisch I</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B1 Portugiesisch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Portugiesisch II</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	UE Portugiesisch I	4 Credits	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		4 SWS	UE Portugiesisch II	3 Credits	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		2 SWS	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	4 SWS	3 Credits	2 SWS
UE Portugiesisch I	4 Credits																
Peito																	
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		4 SWS															
UE Portugiesisch II	3 Credits																
Peito																	
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		2 SWS															
4 Credits																	
4 SWS																	
3 Credits																	
2 SWS																	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine																
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik																
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.																
Sprache Portugiesisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)																
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito																	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik					
Modul B2 Basismodul Sprachwissenschaft					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen	Credits/SWS insgesamt				
Teilmodul B2 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Erarbeitung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.	7 Credits 4 SWS				
Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft Erarbeitung eines ausgewählten Themenbereichs unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzeln				
Teilmodul B2 Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft					
<table border="1"> <tr> <td> PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Klenk, Müller </td> <td> 3 Credits </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Klausur 90 min </td> <td> 2 SWS </td> </tr> </table>	PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Klenk, Müller	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur 90 min	2 SWS	
PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Helfrich, Klenk, Müller	3 Credits				
Teilmodulprüfung: Klausur 90 min	2 SWS				
Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft					
<table border="1"> <tr> <td> PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller </td> <td> 4 Credits </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten) </td> <td> 2 SWS </td> </tr> </table>	PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	
PS Thematisches Proseminar Klenk, Müller	4 Credits				
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache eutsch/Portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ursula Klenk					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p> <p>Modul B3 Basismodul Literaturwissenschaft</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul B3 Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der portugiesischen Literatur führen..</p> <p>Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7 Credits 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul B3 Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft</p> <table border="1"> <tr> <td>PS Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft</p> <table border="1"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	PS Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
PS Einführung in die portugiesische Literaturwissenschaft Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte/Nachfolge Engelbert	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Portugiesisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Nachfolge Engelbert</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik Modul B4 Basismodul Landeswissenschaft												
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul B4 Einführung in die Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder Erwerb grundlegender Kenntnisse über soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten Portugals und der anderen portugiesischsprachigen Länder. Teilmodul B4 Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder Erwerb grundlegender Kenntnisse über die neuere und neueste Geschichte Portugals und der anderen portugiesischsprachigen Länder.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS											
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul B4 Einführung in die Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Peito</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B4 Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Selbststudieneinheit Peito</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)</td> <td></td> </tr> </table>	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Peito	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	Selbststudieneinheit Peito	2 Credits	Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)		Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 Credits</td> </tr> </table>	4 Credits	2 SWS	2 Credits
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Peito	4 Credits											
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS											
Selbststudieneinheit Peito	2 Credits											
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)												
4 Credits												
2 SWS												
2 Credits												
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine											
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik											
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.											
Sprache Portugiesisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)											
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito												

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p> <p>Modul A1 Aufbaumodul I Sprachpraxis</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul A1 Portugiesisch III Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.</p> <p>Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits 4 SWS</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul A1 Portugiesisch III</p> <table border="1"> <tr><td>UE Portugiesisch III</td></tr> <tr><td>Peito</td></tr> <tr><td>UE Lsekurs</td></tr> <tr><td>Peito</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td></tr> </table> <p>Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung</p> <table border="1"> <tr><td>Selbststudieneinheit</td></tr> <tr><td>Peito</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)</td></tr> </table>	UE Portugiesisch III	Peito	UE Lsekurs	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	Selbststudieneinheit	Peito	Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>4 Credits</td></tr> <tr><td>4 SWS</td></tr> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>4 SWS</td></tr> </table>	4 Credits	4 SWS	2 Credits	4 SWS
UE Portugiesisch III													
Peito													
UE Lsekurs													
Peito													
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)													
Selbststudieneinheit													
Peito													
Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)													
4 Credits													
4 SWS													
2 Credits													
4 SWS													
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B1 Sprachpraxis</p>												
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>												
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>												
<p>Sprache Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)</p>												
<p>Modulverantwortliche/r Joaquim Peito</p>													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p> <p>Modul A2a Aufbaumodul Sprachwissenschaft</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II</p> <p>Für beide Teilmodule Anwendung und Vertiefung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8 Credits 4-6 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I</p> <p>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)</p> </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 Credits 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II</p> <p>Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 min)</p> </td> <td style="text-align: center;"> <p>2 Credits 2-4 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I</p> <p>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 Credits 2 SWS</p>	<p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II</p> <p>Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 min)</p>	<p>2 Credits 2-4 SWS</p>	
<p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I</p> <p>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>6 Credits 2 SWS</p>				
<p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II</p> <p>Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Helfrich, Holtus, Klenk, Müller</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 min)</p>	<p>2 Credits 2-4 SWS</p>				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (wahlweise zu A2b); A2a muss mit A3b kombiniert werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B2 Sprachwissenschaft</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache eutsch/Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ursula Klenk</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik					
Modul A2b Aufbaumodul Sprachwissenschaft					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Für beide Teilmodule Anwendung und Vertiefung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits 4-10 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I 1. HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten) </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten) </td> <td style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">4 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2-4 SWS</div> </td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I 1. HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">4 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2-4 SWS</div>	
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I 1. HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div>				
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Helfrich, Holtus, Klenk, Müller Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">4 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2-4 SWS</div>				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (wahlweise zu A2b); A2b muss mit A3a kombiniert werden.	Zugangsvoraussetzungen Basismodul B2 Sprachwissenschaft				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache eutsch/Portugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ursula Klenk					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik Modul A3a Aufbaumodul Literaturwissenschaft					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Für beide Teilmodule Vertiefung und Verbreiterung der kontextuellen Kenntnis der portugiesischen Literaturgeschichte durch das angeleitete literaturwissenschaftliche Aufarbeiten einer Epoche oder eines Werks mit dem Ziel, durch Erarbeitung des Forschungsstandes und Auseinandersetzung damit eine höhere fachliche Kompetenz in praktischer und theoretischer Hinsicht zu entwickeln.	Credits/SWS insgesamt 8 Credits 4-6 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten) </td> <td style="vertical-align: top;"> Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min) </td> <td style="vertical-align: top;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">2 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2-4 SWS</div> </td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 SWS</div>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">2 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2-4 SWS</div>	
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	Credits/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">6 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2 SWS</div>				
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">2 Credits</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">2-4 SWS</div>				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (wahlweise zu A3b); A3a muss mit A2b kombiniert werden.	Zugangsvoraussetzungen Basismodul B3 Literaturwissenschaft				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Portugiesisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)				
Modulverantwortliche/r Nachfolge Engelbert					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p> <p>Modul A3b Aufbaumodul Literaturwissenschaft</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II</p> <p>Für beide Teilmodule Vertiefung und Verbreiterung der kontextuellen Kenntnis der portugiesischen Literaturgeschichte durch das angeleitete literaturwissenschaftliche Aufarbeiten einer Epoche oder eines Werks mit dem Ziel, durch Erarbeitung des Forschungsstandes und Auseinandersetzung damit eine höhere fachliche Kompetenz in praktischer und theoretischer Hinsicht zu entwickeln.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4-10 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten) </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> 6 Credits 2 SWS </div> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten) </td> <td style="vertical-align: top;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4 Credits 2-4 SWS </div> </td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> 6 Credits 2 SWS </div>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4 Credits 2-4 SWS </div>	
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<p>Credits/SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> 6 Credits 2 SWS </div>				
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der portugiesischen Literaturwissenschaft II Weitere sprachwissenschaftliche LV à 2 Credits oder 1 Credit, die in der Summe 4 Credits ergeben Lehrbeauftragte, Nachfolge Engelbert Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 4 Credits 2-4 SWS </div>				
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (wahlweise zu A3a); A3b muss mit A2a kombiniert werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Basismodul B3 Literaturwissenschaft</p>				
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache Portugiesisch/Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Nachfolge Engelbert</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik													
Modul A4 Aufbaumodul Landeswissenschaft													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen	Credits/SWS insgesamt												
<p>Teilmodul A Ausgewählte Themen zur Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder Vertiefung und Erweiterung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch ausgewählte, für die portugiesische Kultur und die der anderen portugiesischsprachigen Länder relevante Aspekte.</p> <p>Teilmodul A Selbststudieneinheit zu ausgewählten Themen zur Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder 2. Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte; Politik, Gesellschaft, Medien; Kunst, Kultur Portugals und Brasiliens oder anderen portugiesischsprachigen Länder mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Portugal, Brasilien oder anderen portugiesischsprachigen Länder.</p>	<p>7 Credits</p> <p>2 SWS</p>												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel												
<p>Teilmodul A4 Ausgewählte Themen zur Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul A4 Selbststudieneinheit zu ausgewählten Themen zur Kultur und Geschichte Portugals und der portugiesischsprachigen Länder</p> <table border="1"> <tr> <td>Selbststudieneinheit</td> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	5 Credits	Peito	2 SWS	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)		Selbststudieneinheit	2 Credits	Peito		Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)		
Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	5 Credits												
Peito	2 SWS												
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)													
Selbststudieneinheit	2 Credits												
Peito													
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung (15 min)													
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul B4 Landeswissenschaft												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik												
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.												
Sprache ortugiesisch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)												
Modulverantwortliche/r Joaquim Peito													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p> <p>Modul A5 Aufbaumodul II Sprachpraxis</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Teilmodul A5 Conversação (Konversation) Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen.</p> <p>Teilmodul A5 Tradução e Gramática (Übersetzung und Grammatik) Dieses Teilmodul widmet sich der Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedenen Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5 Credits 4 SWS</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul A5 Conversação (Konversation)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Curso de Conversação Peito</td> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat (ca. 10 min)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul A5 Tradução e Gramática (Übersetzung und Grammatik)</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Tradução e Gramática Peito</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	UE Curso de Conversação Peito	2 Credits	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 10 min)	2 SWS	UE Tradução e Gramática Peito	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	<p>Credits/SWS Einzel</p>
UE Curso de Conversação Peito	2 Credits								
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 10 min)	2 SWS								
UE Tradução e Gramática Peito	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul A1 Sprachpraxis</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Portugiesisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Joaquim Peito</p>									

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang Romanische Philologie B.A.-Fach Portugiesisch Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Portugiesisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Portugiesisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Portugiesisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits (davon 3 Professionalisierungsbereich) 4 SWS
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Portugiesisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in die Fachdidaktik Portugiesisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Teilmodulprüfung: Klausur (90 min) Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	Credits/SWS Einzel 3 Credits 2 SWS 3 Credits 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Romanische Philologie/Portugiesisch
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60
Modulverantwortliche/r N.N.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Studiengang Romanische Philologie B.A.-Fach Lusitanistik Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Portugiesisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <i>oder</i> Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten <i>oder</i> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N. Modulprüfung: Klausur (90 min) <i>oder</i> UE Grundlagen für Studium und Beruf Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (Ringveranstaltung) Modulprüfung: Klausur (90 min) <i>oder</i> UE Mehrsprachigkeit Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (alterniert zwischen den Abteilungen) Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Romanische Philologie/Lusitanistik</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 60</p>
<p>Modulverantwortliche/r Modulprüfer/in</p>	

Profil **Berufsqualifizierung**

Modulangebot: **Portugiesisch**

Credits: 18

Zusammensetzung: Modul B1, B2 (+ Selbststudieneinheit „Hörverstehen“) und eine fachsprachliche LV aus dem Studiengang BA Portugiesisch/Lusitanistik

B1	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Portugiesisch I	5	4
	UE Portugiesisch II	4	2
	Summe	9	10

B2	Basismodul Sprache und Fachsprache	C	SWS
	UE Portugiesisch III	3	2
	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	-
	Wahlweise eine LV in den folgenden Fachsprachen, je nach Studienschwerpunkt UE Fachsprache Wirtschaft/Jura/Tourismus UE Fachsprache Kunstgeschichte/Kulturmanagement	3	2
	Summe	9	2

Profil **Schlüsselqualifikationen**Modulangebot: **Língua e cultura portuguesa**Credits: **18**

Dauer: mind. 3 Semester

Zusammensetzung: Modul B1, B4 (+ Selbststudieneinheit „Hörverstehen“) aus dem Studiengang Portugiesisch/Lusitanistik

B1	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Portugiesisch I	5	4
	UE Portugiesisch II	4	2
	Summe	9	10

B2	Basismodul Sprache und Landeswissenschaft	C	SWS
	UE Portugiesisch III	3	2
	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	-
	Kultur und Geschichte Portugals und anderer portugiesischsprachiger Länder	3	2
	Summe	9	2

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Möglicher Studienverlauf:*

1	B1 Sprachpraxis 7 C			B4 Landeswissenschaft 6 C	Modul BA Fachdidaktik 6 C bzw. Fachspez. Vermittlungskompetenz 3 C
2		B2 Sprachwissenschaft 7 C			
3	A 1 Sprachpraxis 6 C		B3 Literaturwissenschaft 7 C		
4		A2 Sprachwissenschaft 8/10 C			
5	A 5 Sprachpraxis 5 C		A3 Literaturwissenschaft 8/10 C		
6				A4 Landeswissenschaft 7 C	

*Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH RECHTSWISSENSCHAFT**1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5):**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs Rechtswissenschaften sollen umfassende materiellrechtliche Grundkenntnisse in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden erwerben. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden sowohl juristische Fragestellungen wissenschaftlich zu erarbeiten, als auch das erarbeitete materiellrechtliche Wissen fallbezogen anzuwenden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach Rechtswissenschaften werden Grundkenntnisse in den Gesellschaftswissenschaften sowie die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift empfohlen.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11) :

Es müssen mindestens 50 Credits aus den Pflichtmodulen des Faches Rechtswissenschaften absolviert worden sein. Außerdem müssen zwei von drei erforderlichen Hausarbeiten (Module „Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht“, „Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht“, „Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht“) erfolgreich absolviert worden sein.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6):

Es sind Pflichtmodule im Umfang von 66 C zu belegen:

1. Pflichtmodul: Grundkurs BGB I (9 C / 6 SWS)
2. Pflichtmodul: Grundkurs BGB II 1 (13 C /6 SWS)
3. Pflichtmodul: Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C/0 SWS)
4. Pflichtmodul: Grundkurs BGB III 1 (4 C /2 SWS)
5. Pflichtmodul: Strafrecht I (12 C/5 SWS)
6. Pflichtmodul: Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C/0 SWS)
7. Pflichtmodul: Strafrecht II (8 C/5 SWS)
8. Pflichtmodul: Staatsrecht I (7 C /4 SWS)
9. Pflichtmodul: Staatsrecht II (9 C/3 SWS)
10. Pflichtmodul: Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht (4 C/0 SWS)
11. Pflichtmodul: Staatsrecht III (4 C/2 SWS)

Studienverlaufsplan (§ 7 Abs. 5)

fachwissenschaftliches Profil : Fach Rechtswissenschaften (66 C)

fachwissenschaftliches Profil 1: Beispiel Arbeitsrecht

Semesterzahl	Bürgerliches Recht	Strafrecht	Öffentliches Recht
1	Grundkurs I BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht I SWS 4 C 7
2	Grundkurs II BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht II SWS 3 C 5
	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht SWS 0 4 C		Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht SWS 0 4 C
3	Grundkurs BGB III SWS 2 C 4		Staatsrecht III SWS 2 C 4
4	Grundzüge des Arbeitsrechts SWS 4 C 7	Strafrecht I SWS 5 C 8	
		Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht SWS 0 4 C	
5	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Mitbestimmung - Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht - Europarechtliche Aspekte des Arbeitsrechts jeweils SWS 2 jeweils C 4	Strafrecht II SWS 5 C 8	
6	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligungsrechte des Betriebsrates - Sozialrecht jeweils SWS 2 jeweils C 4		
Bachelor-Arbeit (12 C)			

fachwissenschaftliches Profil 2: Beispiel Handels- und Wirtschaftsrecht

Semesterzahl	Bürgerliches Recht	Strafrecht	Öffentliches Recht
1	Grundkurs I BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht I SWS 4 C 7
2	Grundkurs II BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht II SWS 3 C 5
	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht SWS 0 C 4		Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht SWS 0 C 4
3	Grundkurs BGB III SWS 2 C 4		Staatsrecht III SWS 2 C 4
	Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts SWS 2 C 4		
4	- Gesellschaftsrecht (Teil 1: Vorlesung Grundzüge des Personengesellschaftsrechts) 2 SWS (7 C i. Anschluss an Teil 2) - Wettbewerbsrecht - Versicherungsrecht - Bankrecht jeweils SWS 2 jeweils C 4	Strafrecht I SWS 5 C 8	
		Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht SWS 0 C 4	
5	Gesellschaftsrecht (Teil 2: Grundzüge des Kapitalgesellschafts- und Konzernrechts) 2 SWS C 7	Strafrecht II SWS 5 C 8	
6	alternativ zum 4. Semester: - Wettbewerbsrecht - Versicherungsrecht - Bankrecht jeweils SWS 2 C 4 Kapitalmarkt- und Börsenrecht 2 SWS C 4		
Bachelor-Arbeit (12 C)			

fachwissenschaftliches Profil 3: Beispiel Internationales öffentliches Recht

Semesterzahl	Bürgerliches Recht	Strafrecht	Öffentliches Recht
1	Grundkurs I BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht I SWS 4 C 7
2	Grundkurs II BGB SWS 6 C 9		Staatsrecht II SWS 3 C 5
	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht SWS 0 C 4		Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht SWS 0 C 4
3	Grundkurs BGB III SWS 2 C 4		Staatsrecht III SWS 2 C 4
			Europarecht (Teil 1: Vorlesung Europarecht I) 3 SWS (8 C i. Anschluss an Teil 2) - Völkerrecht - Europäisches und Vergleichendes Verfassungsrecht - Int. und Europ. Wirtschaftsrecht jeweils SWS 2 jeweils C 4
4		Strafrecht I SWS 5 C 8	Europarecht (Teil 2: Europarecht II) 2 SWS C 8 - Völkerrecht II - Cases and Developments - Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht - Internationaler Menschenrechtsschutz
		Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht SWS 0 C 4	
5		Strafrecht II SWS 5 C 8	alternativ zum 3. Semester: Europarecht (Teil 1: Vorlesung Europarecht I) 3 SWS (8 C i. Anschluss an Teil 2) - Völkerrecht - Europäisches und Vergleichendes Verfassungsrecht - Int. und Europ. Wirtschaftsrecht jeweils SWS 2 jeweils C 4
6			alternativ zum 4. Semester: Europarecht (Teil 2: Europarecht II) 2 SWS C 8 - Völkerrecht II - Cases and Developments - Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht - Internationaler Menschenrechtsschutz jeweils SWS 2 jeweils C 4
Bachelor-Arbeit (12 C)			

fachwissenschaftliches Profil 4: Beispiel Kriminalwissenschaften

Semesterzahl	Bürgerliches Recht	Strafrecht	Öffentliches Recht
1	Grundkurs I BGB SWS 6 C 9	Strafrecht I SWS 5 C 8	
		Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht SWS 0 C 4	
2	Grundkurs II BGB SWS 6 C 9	Strafrecht II SWS 5 C 8	
	Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht SWS 0 C 4		
3	Grundkurs BGB III SWS 2 C 4	Strafprozessrecht SWS 4 C 7	
		- Kriminologie I - Int. und ausländisches Strafrecht (Grundlagen) jeweils SWS 2 jeweils C 4	
4		- Kriminologie II - Strafvollzugsrecht - Medizinrecht - Int. und ausländisches Strafrecht (Vertiefung) - Strafverfahrensrecht (Vertiefung) jeweils SWS 2 jeweils C 4	Staatsrecht I SWS 4 C 7
5		alternativ zum 3. Semester: - Kriminologie I - Int. und ausländisches Strafrecht (Grundlagen) jeweils SWS 2 jeweils C 4	Staatsrecht II SWS 3 C 5
			Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht SWS 0 C 4
6		alternativ zum 4. Semester: - Kriminologie II - Strafvollzugsrecht - Medizinrecht - Int. und ausländisches Strafrecht (Vertiefung) - Strafverfahrensrecht (Vertiefung) jeweils SWS 2 jeweils C 4	Staatsrecht III SWS 2 C 4
Bachelor-Arbeit (12 C)			

5. Ausführlichen Modulbeschreibungen (§ 15)

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 1 Modulart: Pflichtmodul Grundkurs BGB I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung in das BGB, Allgemeiner Teil des BGB (insb. Vertragsschluss, Willensmängel, Stellvertretung, beschränkte Geschäftsfähigkeit), Grundzüge des allgemeinen Schuldrechts (insb. Schadensrecht) und des Deliktsrechts	Credits/SWS insgesamt 9/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Grundkurs BGB I + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: 2 Klausuren, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 9/6
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 2 Modulart: Pflichtmodul Grundkurs BGB II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: vertragliches Schuldrecht, insbesondere: Abwicklung von Schuldverhältnissen, Beteiligungen Dritter am Schuldverhältnis, Forderungsabtretung, Leistungsstörungen, Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel. Verbraucherschutz sowie Schuldverhältnisse des Besonderen Teils des Schuldrechts	Credits/SWS insgesamt 9/6
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Grundkurs BGB II + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 9/6
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB I oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 3 Modulart: Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung in das BGB, Allgemeiner Teil des BGB (insb. Vertragsschluss, Willensmängel, Stellvertretung, beschränkte Geschäftsfähigkeit), Grundzüge des allgemeinen Schuldrechts (insb. Schadensrecht) und des Deliktsrechts, vertragliches Schuldrecht, insbesondere: Abwicklung von Schuldverhältnissen, Beteiligungen Dritter am Schuldverhältnis, Forderungsabtretung, Leistungsstörungen, Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel. Verbraucherschutz sowie Schuldverhältnisse des Besonderen Teils des Schuldrechts	Credits/SWS insgesamt 0/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: - Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Hausarbeit, 15 – 20 Seiten </div>	Credits/SWS einzeln 0/4
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; der vorherige Besuch der Lehrveranstaltungen Grundkurs BGB I + II bzw. Einführung in das Zivilrecht wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 4 Modulart: Pflichtmodul Grundkurs BGB III	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Sonderregeln zu Vertragsschuldverhältnissen (Fernabsatz/ AGB/ Finanzierungshilfen beim Kauf), Vertrag zugunsten Dritter/mit Schutzwirkung für Dritte, Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern, Recht und Rechtssubjekt	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Grundkurs BGB III Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 5 Modulart: Pflichtmodul Strafrecht I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Allgemeiner Teil des Strafrechts (mit Ausnahme der Lehren zu Unterlassungs- und Fahrlässigkeitsdelikt, Erfolgsqualifikation, Beteiligungslehre), ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte)	Credits/SWS insgesamt 8/5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Strafrecht I + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: zwei Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 8/5
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 6 Modulart: Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Allgemeiner Teil des Strafrechts (mit Ausnahme der Lehren zu Unterlassungs- und Fahrlässigkeitsdelikt, Erfolgsqualifikation, Beteiligungslehre), ausgewählte Tatbestände des Besonderen Teils (Straftaten gegen das Leben und Körperverletzungsdelikte)	Credits/SWS insgesamt 4/0
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: - Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Hausarbeit, 15 – 20 Seiten </div>	Credits/SWS einzeln 4/0
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung Strafrecht I wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 7 Modulart: Pflichtmodul Strafrecht II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: zentrale Bereiche aus dem Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs (insbesondere Eigentums- und Vermögensdelikte, aber auch wichtige prüfungsrelevante Delikte gegen die Allgemeinheit), andererseits die in der Vorlesung "Strafrecht I" noch nicht behandelten Teile des Allgemeinen Teils (Unterlassungs- und Fahrlässigkeitsdelikt, Erfolgsqualifikation, Beteiligungslehre)	Credits/SWS insgesamt 8/5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Strafrecht II + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 8/5
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 8 Modulart: Pflichtmodul Staatsrecht I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Voraussetzungen und Strukturen der Staatlichkeit, Staatsform und Staatsfunktionen, Staatsorgane und Verfahren, Rechtsstaatlichkeit und Rechtsschutz, insbesondere die Verfassungsgerichtsbarkeit	Credits/SWS insgesamt 7/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Staatsrecht I + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 7/4
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 9 Modulart: Pflichtmodul Staatsrecht II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Geschichte der Grundrechte, allgemeine Grundrechtslehren, Grundrechtsfunktionen sowie das Grundschema der Grundrechtsdogmatik und –prüfung, einzelne Grundrechte: Menschenwürde, einzelne Freiheitsrechte: freie Entfaltung der Persönlichkeit, Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Religionsfreiheit, die Meinungs-, Presse-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit, der Schutz von Ehe und Familie, die Versammlungs- und Koalitionsfreiheit sowie die Wirtschaftsfreiheit (Grundrecht der Berufsfreiheit und der Eigentumsgarantie), Gleichheitsgrundrechte, Justizgewährleistungsrechte, verfassungsprozessrechtliche Durchsetzung der Grundrechte	Credits/SWS insgesamt 5/3
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Staatsrecht II + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 5/3
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 10 Modulart: Pflichtmodul Staatsrecht II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Voraussetzungen und Strukturen der Staatlichkeit, Staatsform und Staatsfunktionen, Staatsorgane und Verfahren, Rechtsstaatlichkeit und Rechtsschutz, insbesondere die Verfassungsgerichtsbarkeit, Geschichte der Grundrechte, allgemeine Grundrechtslehren, Grundrechtsfunktionen sowie das Grundschema der Grundrechtsdogmatik und –prüfung, einzelne Grundrechte: Menschenwürde, einzelne Freiheitsrechte: freie Entfaltung der Persönlichkeit, Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Religionsfreiheit, die Meinungs-, Presse-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit, der Schutz von Ehe und Familie, die Versammlungs- und Koalitionsfreiheit sowie die Wirtschaftsfreiheit (Grundrecht der Berufsfreiheit und der Eigentumsgarantie), Gleichheitsgrundrechte, Justizgewährleistungsrechte, verfassungsprozessrechtliche Durchsetzung der Grundrechte	Credits/SWS insgesamt 4/0
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: - Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Hausarbeit, 15 – 20 Seiten </div>	Credits/SWS einzeln 4/0
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine; der vorherige Besuch der Lehrveranstaltungen Staatsrecht I + II wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 11 Modulart: Pflichtmodul Staatsrecht III	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Überblick über diese internationalrechtlichen und europarechtlichen Bezüge des Staatsrechts: die Auswärtige Gewalt, die Integrationsklauseln, die Einbeziehung Deutschlands in die internationale Staatengemeinschaft (insbes. in die Vereinten Nationen, die Europäische Union und den Europarat) sowie die internationale Vertretung der Bundesrepublik Deutschland	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Staatsrecht III Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 12 Modulart: Einführung in das Zivilrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Gliederung der Rechtsordnung, das subjektive Recht und seine Verwirklichung, Rechtsgeschäftslehre, außervertragliche Haftung, Rechtssubjekte	Credits/SWS insgesamt 8/4+2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung Einführung in das Zivilrecht Dozentinnen/Dozenten: Dr. N. Hilger <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 8/4+2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 13 Modulart: Sachenrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Systematische Darstellung des Sachenrechts und seiner Bezüge zu den übrigen Teilen des BGB. Ausgewählte Teile des Sachenrechtes: Prinzipien des Sachenrechtes; Schuldrecht und Sachenrecht; Besitz/Besitzrecht/Besitz-(rechts)schutz; Allgemeine Vorschriften zu Rechten an Grundstücken; Inhalt, Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen; Ansprüche aus dem Eigentum (auch bei Zwangsvollstreckung und Insolvenz In den Grundzügen: Dienstbarkeiten; Hypothek; Grundschuld; Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten; Miteigentum	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Sachenrecht + Begleitkolleg Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, ca. 105 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 7/4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Münch	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 14 Modulart: Familien- und Erbrecht					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundzüge des Familienrechts: Ehwirkungen, Zugewinnngemeinschaft, Scheidungsgründe und -folgen, Verwandtschaft und Abstammung, elterliche Sorge, allgemeine Vorschriften der Unterhaltspflichten unter Verwandten, Betreuung; Vertiefung des Familien- und Erbrechts, Grundzüge des Erbrechts; Vermittlung der neuesten Entwicklungen und Reformbestrebungen vor allem im Bereich des Familienrechts, exemplarisch Behandlung der neueren höchst-richterlichen Rechtsprechung des BGH und des BVerfG zum Familien- und Erbrecht sowie Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte insbesondere auf das deutsche Familienrecht	Credits/SWS insgesamt 7/4				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Dozentinnen/Dozenten: wechselnd	Credits/SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Grundzüge des Familienrechts Modulprüfung: - </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Familien- und Erbrecht (Vertiefung) Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2</td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Grundzüge des Familienrechts Modulprüfung: -	3/2	2. Teilmodul: Familien- und Erbrecht (Vertiefung) Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	4/2	
1. Teilmodul: Grundzüge des Familienrechts Modulprüfung: -	3/2				
2. Teilmodul: Familien- und Erbrecht (Vertiefung) Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	4/2				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB I o. Einführung in das Zivilrecht				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften				
Angebotshäufigkeit und Semesterlage 1. Teilmodul: Wintersemester 2. Teilmodul: Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. V. Lipp					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 15 Modulart: Einführung in das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Behandlung folgender Rechtsgebiete anhand von Fällen: Verfahren vor dem Vormundschaftsgericht, Verfahren auf Erbscheinserteilung, isolierte ZPO- und fG-Familien-sachen, Scheidungsverbund	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Einführung in das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB I o. Einführung in das Zivilrecht; der vorherige Besuch der Vorlesung Grundzüge des Familienrechts wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. V. Lipp	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 16 Modulart: Internationales Privatrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Methoden und Interessen im IPR, Kollisionsnormen des IPR, die wichtigsten Anknüpfungspunkte, Fragen der Qualifikation, der Rück- und Weiterverweisung und der maßgebenden Rechtsordnung (Statut) sowie ausgewählte Fragen des Besonderen Teils des Internationalen Privatrechts	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Internationales Privatrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II o. Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. V. Lipp	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 17 Modulart: Medizinrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Ausgehend von Grundfragen zur ärztlichen Tätigkeit und zum klassischen Arzt-Patientenverhältnis Auseinandersetzung mit aktuellen Themen: u. a. Organtransplantation, Gendiagnostik/-therapie, Erprobung neuer Arzneimittel, künstliche Befruchtung; Erörterung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Vorgaben für medizinische Tätigkeit	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Medizinrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II o. Einführung in das Zivilrecht/ Strafrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Chr. Wendehorst/Prof. Dr. G. Duttge	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 18 Modulart: Grundzüge des Arbeitsrechts	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Inhalt, Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses; Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis	Credits/SWS insgesamt 7/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 8/4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II o. Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 19 Modulart: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: alle arbeitsrechtlichen Themenbereiche im Anwendungsbereich des Art. 9 Abs. 3 GG (Koalitionsfreiheit), insbesondere die Begriffsmerkmale der Koalition, den Inhalt der Koalitionsfreiheit, die rechtliche Struktur von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, Inhalt und Parteien des Tarifvertrags, die Wirkung der Tarifnormen, die Bindung an den Tarifvertrag und die Geltung des Tarifvertrags, die Grundlagen des Arbeitskampfrechts, die Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen sowie die Rechtsfolgen rechtmäßiger und rechtswidriger Arbeitskämpfe	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundzüge des Arbeitsrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 20 Modulart: Beteiligungsrechte des Betriebsrates	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: "Allgemeiner Teil" der Mitbestimmungsrechte (Stufen und Ausübung der Beteiligungsrechte, Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede, Wirksamkeit und Inhalt der Betriebsvereinbarung), die Beteiligung in sozialen Angelegenheiten (unter besonderer Berücksichtigung von Arbeitszeit und Arbeitsentgelt), die Beteiligung in personellen Angelegenheiten (unter besonderer Berücksichtigung von Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen) sowie die Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Betriebsänderungen (Interessenausgleich und Sozialplan)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Beteiligungsrechte des Betriebsrates Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundzüge des Arbeitsrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 21 Modulart: Organisation der Mitbestimmung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung, der Geltungsbereich des BetrVG, die Organe der Betriebsverfassung sowie die Rechtsstellung des Betriebsrats	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Organisation der Mitbestimmung Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundzüge des Arbeitsrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 22 Modulart: Europarechtliche Aspekte des Arbeitsrechts	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: das primäre und das sekundäre Gemeinschaftsrecht auf dem Gebiet der Sozialpolitik, des Sozialrechts und des Arbeitsrechts; die Vorlesung analysiert die einschlägigen arbeitsrechtlichen Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft sowie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und stellt beides in einen Zusammenhang mit dem autonomen deutschen Arbeitsrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Europarechtliche Aspekte des Arbeitsrechts Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundzüge des Arbeitsrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 23 Modulart: Sozialrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Überblick über die soziale Sicherung in Deutschland einschließlich der Bezüge zum Wirtschafts- und Arbeitsrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Sozialrecht Dozentinnen/Dozenten: Dr. U. Steinwedel, RiBSG <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundzüge des Arbeitsrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Krause	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 24 Modulart: Handelsrecht- und Grundzüge des WertpCierrechts	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Erläuterung des Kaufmannsbegriffes, besondere rechtliche Regelungen für seine Geschäfte, einschließlich Unternehmensübertragung, Firma (Name), Möglichkeiten der Stellvertretung, aus dem WertpCierrecht: Begriff, Funktion, Arten (u. a. Wechsel, Scheck)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Handelsrecht und Grundzüge des WertpCierrechts Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 25 Modulart: Gesellschaftsrecht					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Recht der privatrechtlichen Personenvereinigungen, die zur Erreichung eines bestimmten gemeinsamen Zwecks durch Rechtsgeschäfte begründet werden; Schwerpunkt: Personengesellschaften: GbR/BGB-Gesellschaft [§§ 705 ff. BGB], OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft), Grundzüge des KCitalgesellschafts- und Konzernrechts: rechtliche Rahmenbedingungen der GmbH und der Aktiengesellschaft von der Gründung über ihre interne Organisation bis hin zur Haftungsverfassung; aus dem Konzernrecht: Rechtsverhältnisse der verbundenen Unternehmen, die besondere Gefahrenpotentiale für Minderheitsgesellschafter sowie Gläubiger aufweisen und zahlreiche Rechtsprobleme aufwerfen, das internationale bzw. europäische Gesellschaftsrecht	Credits/SWS insgesamt 8/4				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Dozentinnen/Dozenten: wechselnd	Credits/SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Grundzüge des Personengesellschaftsrechts Modulprüfung: - </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Grundzüge des KCitalgesellschafts- und Konzernrechts Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">5/2</td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Grundzüge des Personengesellschaftsrechts Modulprüfung: -	3/2	2. Teilmodul: Grundzüge des KCitalgesellschafts- und Konzernrechts Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	5/2	
1. Teilmodul: Grundzüge des Personengesellschaftsrechts Modulprüfung: -	3/2				
2. Teilmodul: Grundzüge des KCitalgesellschafts- und Konzernrechts Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	5/2				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Handelsrecht und Grundzüge des WertpCierrechts				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften				
Angebotshäufigkeit und Semesterlage 1. Teilmodul: Sommersemester 2. Teilmodul: Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 26 Modulart: Wettbewerbsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Regeln zum Schutz des lautereren Wettbewerbs einschließlich prozessualer Fragen (insb. Abmahnung, einstweilige Verfügung) und internationaler Aspekte, das heißt des Internationalen Privatrechts sowie europäischer Einflüsse auf das deutsche Lauterkeitsrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Wettbewerbsrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Schaub	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 27 Modulart: KCitalmarkt- und Börsenrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Der Rechtsrahmen für den Handel mit WertpCieren sowie das WertpCierübernahmerecht (Take-Over) als Schnittstelle zum Gesellschaftsrecht; WertpCierhandels-recht (WpHG) als Grundlage des KCitalmarktrechts, die Pflichten der Marktteilnehmer bei der Übernahme von anderen an der Börse notierten Unternehmen (WertpCierübernahmegesetz [WpÜG]), das Börsenrecht als spezielles KCitalmarktrecht, das WertpCierprospG und das VerkaufsprospG (Anlegerschutz), das Investmentrecht als rechtlicher Rahmen für Fonds und KCitalanlage-gesellschaften, das Internationale KCitalmarktrecht: Kollisionsrecht sowie Europäisches Recht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung KCitalmarkt- und Börsenrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Gesellschaftsrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 28 Modulart: Bank- und Wertpapierrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Bankenaufsicht; Bankenauskunft und Haftung, Konto (Rechtsnatur, Eröffnung, Verfügungsbefugnis, Kontokorrent, Fehlbuchungen, Konsequenzen des Todes des Kontoinhabers, Sonderformen), Regeln des bargeldlosen Zahlungsverkehrs (Überweisung, Lastschrift, Scheck, Karte, elektron. Netzgeld, Akkreditiv), Kreditgeschäft (Unternehmenskredit, Verbraucherkredit, Factoring, Finanzierungsleasing)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Bank- und Wertpapierrecht Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. A. Bruns <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. A. Bruns	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 29 Modulart: Versicherungsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Beteiligte und ihre Rechtsbeziehungen, Abschluss und Wirksamkeit des Versicherungsvertrages, Inhalt und Inhaltskontrolle des Versicherungsvertrages, Pflichten von Versicherungsnehmer und Versicherungsgeber, Beendigung des Versicherungsverhältnisses, Besondere Regeln für bestimmte Versicherungsarten (Schadensversicherung, Lebens- Kranken- und Unfallversicherung), Versicherungsaufsichtsrecht, Europäische Vorschriften, Rechtsvergleich mit europ. Ländern	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Versicherungsrecht Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. A. Bruns <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Handelsrecht und Grundzüge des WertpCierrechts
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. A. Bruns	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 30 Modulart: Wirtschaftsrecht der Medien	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Fragen des Vertragsrechts (z.B. Verträge mit Internet-Providern, Vertragsabschluß über Medien [TV-Shopping, E-Commerce]), des Haftungsrechts (Verantwortlichkeit für fremde Inhalte in TV/Rundfunk und elektronischen Plattformen; Sicherungspflichten gegenüber Hackern, Viren und Würmern), spezifischen wettbewerbsrechtlichen Fragen (Recht der Domain-Namen und Domain-Vergabe, Preisangaben im E-Commerce etc.), des Kartellrechts (Zulässigkeit von elektronischen Marktplätzen, Fusionen im Mediensektor), des Internationalen Privatrechts (Kriterien der Anknüpfung im Internationalen Vertrags- und Haftungsrecht, Internationales Urheberrecht etc.	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Wirtschaftsrecht der Medien Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. G. Spindler <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 31 Modulart: Immaterialgüterrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Gegenstände der Vorlesung „Immaterialgüterrecht“ sind insbesondere: das Urheberrecht als für das Medien- und Kommunikationsrecht zentrale Materie sowie das Markenrecht, Patentrecht, sonstige gewerbliche Schutzrechte im Überblick (Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz), internationale Aspekte des Schutzes von Immaterialgüterrechten: anwendbares Recht, Möglichkeiten grenzüberschreitenden Schutzes, europäische Immaterialgüterrechte, völkerrechtliche Übereinkommen	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Immaterialgüterrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 32 Modulart: Datenschutzrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundzüge des Bundesdatenschutzgesetzes sowie einige bereichsspezifische Sonderregelungen. Im Einzelnen: Bundesdatenschutzgesetz (Anwendungsbereich, wichtige Grundsätze, Rechte des Betroffenen, rechts-konforme Datenverarbeitung bei öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen, Durchsetzung datenschutzrechtliche Vorschriften), Datenschutz im Marketing (Werbefreirungen des BDSG, bereichsspezifische Werberegelungen und Werbung als Persönlichkeitsverletzung), Datenschutz im Bereich Telekommunikation (Fernmeldegeheimnis, Datenschutzregelungen des TKG, öffentliche Sicherheit, Mitwirkung bei der Durchführung staatlicher Überwachungsmaßnahmen, Kontrolle und Durchsetzung des Telekommunikationsdatenschutzrechts), Datenschutz bei Telediensten (das Teledienstedatenschutzgesetz; Verwendung von Nutzerdaten, elektronische Einwilligung, Rechte des Betroffenen), Arbeitnehmerdatenschutz (Datenschutz am Arbeitsplatz, Personaldatenschutz, betriebliche Mitbestimmung bei Personaldaten), Schutz von Sozialdaten (Das Sozialgeheimnis, Erlaubnistatbestände für den Umgang mit Sozialdaten, Rechte der Betroffenen, Datenschutzkontrolle bei Sozialdaten)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Datenschutzrecht Dozentinnen/Dozenten: RA Dr. F. Börner <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 33 Modulart: Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Historische Entwicklung der Rundfunkordnung in Deutschland, Rolle des Rundfunks im demokratischen und sozialen Bundesstaat des Grundgesetzes, Kommunikationsfreiheiten in Art. 5 GG und andere medien-relevanten Grundrechte, einfachgesetzliche Grundlagen für die Veranstaltung von privatem und öffentlichem Rundfunk (einschließlich der Rundfunkfinanzierung und Aufsicht), europarechtliche Bezüge der Rundfunkordnung in Deutschland	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. Chr. Langenfeld <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Chr. Langenfeld	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 34 Modulart: Telekommunikationsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Technische und ökonomische Grundlagen des Telekommunikationsrechts, Entwicklung des Telekommunikationsrechts in Deutschland und in der EG (Ausgangslage, Verfassungsrecht, Entwicklung des Gemeinschaftsrechts), Marktdefinition, Marktanalyse und Regulierungsverfügung (SMP-Konzept, Struktur der Marktanalyse, Regulierungsverfügungen, Zugangsregulierung (Tatbestand, Adressaten, Verfahren), Entgeltregulierung (Regulierungsgrundsätze, Kompetenzen der Regulierungsbehörde, Regulierung der Vorleistungsentgelte, Regulierung der Endkundenentgelte), besondere Missbrauchsaufsicht, Rundfunkübertragung, Vergabe von Frequenzen, Nummern und Wegerechten, Universaldienste, Regulierungsbehörde, Verfahren und Gerichtsverfahren	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Telekommunikationsrecht Dozentinnen/Dozenten: PD Dr. M. Kaufmann <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht/Staatsrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. G. Spindler	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 35 Modulart: Strafprozessrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundzüge des Strafprozessrechts; Schwerpunkte: rechtsstaatliche Prozessgrundsätze, die Rolle der Verfahrensbeteiligten - Gericht, Beschuldigter, Verteidiger, Zeugen, Staatsanwalt-, die strafprozessualen Zwangsmaßnahmen in ihren Voraussetzungen und Problemen, das Beweisrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Strafprozessrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 36 Modulart: Strafverfahrensrecht (Vertiefung)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Vertiefung des in der Vorlesung Strafprozessrecht gewonnenen Überblicks anhand aktueller höchstrichterlicher Entscheidungen zu zentralen Fragen des Strafverfahrensrechts	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Strafverfahrensrecht (Vertiefung) Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafprozessrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 37 Modulart: Kriminologie I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung in die wichtigsten Problemfelder der Kriminologie: Gegenstand und Aufgaben der Kriminologie, Aspekte des Verbrechensbegriffs, Kriminalstatistik, Dunkelfeldforschung, Kriminalprävention, Kriminalitätstheorien, empirisch-kriminologische Forschungsmethoden, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialdaten registrierter Straftäter und Kriminalprognose	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Kriminologie I Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. J.-M.Jehle <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 38 Modulart: Kriminologie II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Anwendung kriminologischer Erkenntnisse im Straf- und Strafprozessrecht, Jugendstrafrecht und Strafvollzug; Einzeldarstellung der strafrechtlichen Sanktionen einschl. der Maßregeln der Besserung und Sicherung, ihrer Bedeutung und Wirkung; Strafzumessung und Schuldfähigkeitsbegutachtung (forensische Psychiatrie), Opfer-schutz und spezielle Kriminalitätsbereiche	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Kriminologie II Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. J.-M. Jehle <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 39 Modulart: Strafvollzugsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Recht und Wirklichkeit des Strafvollzugs, Ziele und Aufgaben des Vollzugs, einzelne Rechte und Pflichten der Gefangenen, Rechtsschutzsystem, besondere Behandlungsformen, Anstaltsarten und Einrichtungen des Vollzugs	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung : Strafvollzugsrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 40 Modulart: Jugendstrafrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundzüge des Jugendstrafrechts vor dem Hintergrund jugendkriminologischer Erkenntnisse, insbesondere Alters- und Reifestufen, Rechtsfolgen des Jugendstrafrechts, Jugendgerichtsverfassung und Jugendstrafverfahren, Vollstreckung/Vollzug jugendstrafrechtlicher Entscheidungen	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Jugendstrafrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J.-M. Jehle	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 41 Modulart: Int. und ausländisches Strafrecht (Grundlagen)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung (Überblick u. Abgrenzung, Literatur etc.) 1. Block: Strafanwendungsrecht: Einführung, Voraussetzungen deutscher Strafgewalt (§§ 3-9 StGB, § 1 VStGB), Fälle (Pinochet, BGH Völkermord Urteile) 2. Block: Völkerstrafrecht: Begriff, Grundlagen und Quellen, die Entwicklung von Versailles nach Den Haag: Nürnberger Prozesse (IMT-Satzung, KRG 10), Tokioter Kriegsverbrecherprozess (IMTFE-Satzung), Bemühungen innerhalb der UNO (Nürnberg Principles, Draft Codes und Statute der Völkerrechtskommission = International Law Commission, ILC), die UN-Ad-Hoc-Tribunale für das ehem. Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR): Rechtsgrundlagen, ausgewählte Rspr. (Fall Milosevic), der neue ständige Internationale Strafgerichtshof (ICC): Einführung, Rechtsgrundlagen, aktueller Stand, Zuständigkeit, Verbrechen ("BT"), allg. Grundsätze ("AT"), Verfahrensrecht, Zusammenarbeit mit Staaten, Strafvollstreckung, Perspektiven: "Verpolizeilichung"?, die innerstaatliche Umsetzung am Beispiel Deutschlands (Ratifikationsgesetz, Änderung Art. 16 GG, Ausführungsgesetz, Völkerstrafgesetzbuch)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Int. und ausländisches Strafrecht (Grundlagen) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. K. Ambos <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Strafprozessrecht und Strafrecht III
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. K. Ambos	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 42 Modulart: Int. und ausländisches Strafrecht (Vertiefung)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: vertiefte Behandlung ausgewählter Fragen aus dem Strafanwendungsrecht, dem Völkerstrafrecht und dem europäischen Strafrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Int. und ausländisches Strafrecht (Vertiefung) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. K. Ambos <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Int. und ausländisches Strafrecht (Grundlagen)
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. K. Ambos	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 43 Modulart: Verwaltungsrecht I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Die Verwaltung und das Verwaltungsrecht: die Verwaltung in der Staatsordnung, das Verwaltungsrecht als Teilgebiet des öffentlichen Rechts, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes), Verwaltungsrechtsschutz (Überblick); Organisation und Struktur der Verwaltung: Einführung und Grundbegriffe, unmittelbare Staatsverwaltung, mittelbare Staatsverwaltung – Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, Beliehene und Verwaltungshelfer, Verwaltung in Privatrechtsform, Aufsicht, Amts- und Vollzugshilfe; das Verwaltungshandeln: Ermessen und Ermessensfehler, unbestimmter Rechtsbegriff, das subjektiv-öffentliche Recht; Arten des Verwaltungshandelns: der Verwaltungsakt, der verwaltungsrechtliche Vertrag, der Realakt, Verordnung-Satzung-Verwaltungsvorschrift; das Verwaltungsverfahren: Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsverfahrens, besondere Verfahrensgestaltungen; die Verwaltungsvollstreckung: Rechtsgrundlagen, Erzwingung von Handlungen und Unterlassungen, Vollstreckung wegen Geldforderungen; Verwaltungsprozessrecht: Verwaltungsrechtsweg, die verwaltungsgerichtlichen Klagearten, Grundzüge des vorläufigen Rechtsschutzes, Exkurs: Aufbau der Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung einer verwaltungsgerichtlichen Klage; Staatshaftungsrecht: Haftung für rechtswidriges Handeln, Entschädigung für rechtmäßiges Handeln	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Verwaltungsrecht I Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 44 Modulart: Europarecht					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Recht der Europäischen Union und Recht der Europäischen Gemeinschaft (vertieft): Institutionen der EG, Recht und Rechtsetzung in der EG (Rechtsquellen, Grundrechtsschutz, Kompetenzordnung), Umsetzung und Vollzug von EG-Recht, Verhältnis des Gemeinschaftsrechts zum nationalen Recht, Rechtsschutzsystem der EG, Binnenmarktrecht: Grundfreiheiten, Wettbewerbsrecht, Beihilfenrecht, öffentliche Unternehmen und Daseinsvorsorge; Gemeinschaftspolitiken: bislang vergemeinschaftete Politiken aus dem EG-Vertrag (insbesondere die Umweltpolitik [Art. 174 ff. EGV], die Agrarpolitik [Art. 32 ff. EGV], die Wirtschafts- und Währungspolitik der EG [Art.98 ff., 105 ff. EGV] sowie der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts [Art.61 ff. EGV]), darüber hinaus sind auch die bislang intergouvernemental geregelte Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU (Art.11 ff. EUV) und die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Art.29ff.EUV); Vertiefung einzelner Aspekte der Vorlesung Europarecht I (bspw. Kompetenzfragen oder Fragen der Gerichtsbarkeit [etwa Vorabentscheidungs- und Vertragsverletzungsverfahren], die hier ihre Relevanz entfalten	Credits/SWS insgesamt 8/5				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Dozentinnen/Dozenten: wechselnd	Credits/SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Teilmodul: Europarecht I Modulprüfung: - </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/3</td> </tr> <tr> <td> 2. Teilmodul: Europarecht II Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2</td> </tr> </table>	1. Teilmodul: Europarecht I Modulprüfung: -	4/3	2. Teilmodul: Europarecht II Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	4/2	
1. Teilmodul: Europarecht I Modulprüfung: -	4/3				
2. Teilmodul: Europarecht II Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten	4/2				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht III				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften				
Angebotshäufigkeit und Semesterlage 1. Teilmodul: Wintersemester 2. Teilmodul: Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung				
Modulverantwortliche/r					

Prof. Dr. Chr. Calliess	
Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 45 Modulart: Völkerrecht I	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundlagen: Geschichte und Grundlagen der Völkerrechtsordnung, Rechtsquellen des Völkerrechts, die Subjekte des Völkerrechts, Grundlagen des zwischenstaatlichen Verkehrs; Überblick über die Völkerrechtsordnung: die Vereinten Nationen als Ordnungsstruktur, Friedenssicherung und das Recht bewaffneter Konflikte, der Menschenrechtsschutz, die Ordnung staatsfreier Räume und das Seerecht, die zwischenstaatliche Zusammenarbeit; Vertiefung: die Souveränität der Staaten, Rechtssetzung, -durchsetzung und Streitschlichtung im Völkerrecht, das Individuum im Völkerrecht, Staatenkooperation	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Völkerrecht I Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht III
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r N. N.	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 46 Modulart: Völkerrecht II	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Schwerpunkt: das Recht der internationalen Organisationen und dort das System der Vereinten Nationen, vertiefter Überblick über Einzelbereiche des Völkerrechts, insbesondere des Menschenrechtsschutzes und des internationalen Wirtschafts- und Umweltrechts	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Völkerrecht II Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Völkerrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r N. N.	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 47 Modulart: Internationaler Menschenrechtsschutz	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Einführung, globaler Menschenrechtsschutz, geo-regionaler Menschenrechtsschutz in Europa und in anderen Erdteilen, der Beitrag der Organisationen der Zivilgesellschaft zum internationalen Menschenrechtsschutz	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Internationaler Menschenrechtsschutz Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht III
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Chr. Calliess	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 48 Modulart: Europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht	
Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Schwerpunkt: europäisches Verfassungsrecht, verstanden als Recht des europäischen Staaten- und Verfassungsverbundes, Verzahnung von nationalem und europäischem Verfassungsrecht, Konzept, Entwicklung, Organe sowie Strukturprinzipien des Verfassungsverbundes, Verfassungsrechtsvergleichung	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Europäisches und vergleichendes Verfassungsrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht III
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Chr. Calliess	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 49 Modulart: Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Ziele und Methoden der Rechtsvergleichung auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts unter Berücksichtigung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Rechtsvergleichung, Untersuchung zentraler Institutionen des modernen Verfassungs- und Verwaltungsrechts aus der komparativen Perspektive, Schwerpunkt: Rolle der Verfassungsgerichtsbarkeit im System der Gewaltenteilung, die Funktion der Grundrechte für die Entwicklung der pluralistischen Demokratie sowie die Weiterentwicklung des Verwaltungsschutzes und der Kontrolle des Verwaltungshandelns im Lichte des modernen Rechtsstaatsverständnisses	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht III
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Chr. Calliess	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 50 Modulart: Einführung in das Umweltrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundlagen der Rechtsordnung (einschließlich Rechtsetzung; Verwaltungsorganisation, Verwaltungsverfahren; Rechtsschutz), Mediation, Prinzipien des Umweltrechts, Abfallrecht, Bodenschutzrecht, Gefahrstoffrecht (Düngemittel-, Pflanzenschutz-, Futtermittel-, Tierarzneimittel-, Lebensmittelrecht), Tierschutzrecht, Gentechnikrecht, Umwelthaftungsrecht, Umweltstrafrecht, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht, Baurecht, Umweltverträglichkeitsprüfung, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht, Gewässerschutzrecht, Einführung in die englische Terminologie des Umweltrechts	Credits/SWS insgesamt 8/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Einführung in das Umweltrecht Dozentinnen/Dozenten: PD Dr. I. Härtel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Referat + schriftliche Arbeit, 15 – 20 Seiten </div>	Credits/SWS einzeln 8/4
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r PD Dr. I. Härtel	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 51 Modulart: Umweltrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Umweltrecht AT (Prinzipien, Instrumente, Rechtsschutz), Immissionsschutz- und Anlagenrecht (BImSchG), Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Wasserrecht, Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht, jeweils mit europarechtlichen Bezügen	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Umweltrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Staatsrecht II
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. T. Mann	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 52 Modulart: Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Spezielle Bereiche des Wirtschaftsverwaltungsrechts, etwa: Energiewirtschaftsrecht, Gewerberecht, Handwerksrecht, Gaststättenrecht, Ladenschlussrecht, Telekommunikationsrecht, Verkehrswirtschaftsrecht (ÖPNV, Personenbeförderungsrecht, Güterverkehrsrecht, sonstiges Transportrecht), Kreditwesenrecht, Arzneimittelrecht	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Verwaltungsrecht I
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. T. Mann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 53 Modulart: Deutsches/europäisches Wirtschaftsverwaltungsrecht</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Wirtschaftsverfassung nach dem Grundgesetz (wirtschaftsrelevante Grundrechte, gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Globalsteuerung), Wirtschaftsverfassung nach dem EGV (Grundfreiheiten, EG-Wettbewerbsregeln, Währungsunion/Stabilitätspakt), Grundzüge des GATT/WTO-Pakts, Organisation/Instrumentarium der Wirtschaftsverwaltung, Staatliche Wettbewerbsteilnehmer (öffentliche Unternehmen), Staatliche Wirtschaftsförderung (Subventionsrecht), staatliche Wirtschaftsüberwachung (u.a. Regulierungsrecht), Vergaberecht, Außenwirtschaftsrecht</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Deutsches/europäisches Wirtschaftsverwaltungsrecht</p> <p>Dozentinnen/Dozenten: wechselnd</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten</p> </div>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>4/2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Staatsrecht II</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften</p>
<p>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</p> <p>Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>keine Teilnehmerbegrenzung</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. T. Mann</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 54 Modulart: Int. und europ. Wirtschaftsrecht	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Grundstrukturen und das institutionelle Fundament der internationalen Wirtschaftsrechtsordnung in ihrer Entwicklung, Funktionselemente - Rechtssetzung, Durchsetzung, zwischenstaatliche Streitschlichtung, Rechtsschutz auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene, materielle Prinzipien - Marktzugang, Nichtdiskriminierung und Wettbewerbsschutz, Einzelbereiche - Handel, Dienstleistungsliberalisierung, technische Handelshemmnisse, Schutz geistigen Eigentum, Antidumping, Subventionen, Entwicklungen und Perspektiven - die WTO als Teil der internationalen Ordnung, kontroverse Bezüge zum den Menschenrechten und Sozialstandards	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Int. und europ. Wirtschaftsrecht Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. P.-T. Stoll <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Grundkurs BGB II oder Einführung in das Zivilrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. P.-T. Stoll	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 55 Modulart: Cases and Developments in International Economic Law	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Fälle und neuere Entwicklungen im internationalen Wirtschaftsrecht; neben aktuellen Streitfällen aus der Streitschlichtung der Welthandelsorganisation (WTO) werden - je nach Aktualität - auch Entwicklungen in anderen Institutionen und insbesondere auch Schiedsfälle besprochen, die im Rahmen des internationalen Zentrums für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSIT) der Weltbank behandelt werden	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Cases and Developments in International Economic Law Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. P.-T. Stoll <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Int. und europ. Wirtschaftsrecht
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Englisch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. P.-T. Stoll	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 56 Modulart: Deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagen)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Schwerpunkte der Entwicklung des Rechts in Deutschland: vom Frühmittelalter, beginnend mit den Rechten des Fränkischen Reichs (seit 500) bis zum Spätmittelalter, Veränderungen durch die Rezeption des römischen Rechts in Deutschland an der Wende zur Neuzeit, Entwicklung des Rechts in der Neuzeit bis zur Gegenwart mit Schwerpunkten auf der Geschichte des Privat- und Strafrechts, Übungen zum Umgang mit historischen Rechtsquellen anhand exemplarischer Quellen	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagen) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. E. Schumann <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. E. Schumann	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 57 Modulart: Römische Rechtsgeschichte (Entstehung und Fortwirkung des erfolgreichsten Rechtssystems der Welt)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Entwicklung des Rechts in der römischen Antike von seinen Anfängen in den Ackerbausiedlungen Latiums über seine reiche, von grundsätzlichen Kontroversen belebte rechtswissenschaftliche Entfaltung bis zur abschließenden Gesetzgebung des Kaisers Justinian, Wiederaufnahme (Rezeption) des römischen Rechts in Europa von Bologna, wo es seit dem Ende des 11. Jh. zu einer an einer Universität erforschten und gelehrten Wissenschaft wird, bis hin zur europäischen Moderne, in deren heutiger Phase das römische Recht in den grundlegenden Lehren der modernen Privatrechtsgesetzbücher und der sie anwendenden und fortentwickelnden forensischen und akademischen Jurisprudenz fortlebt	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Römische Rechtsgeschichte (Entstehung und Fortwirkung des erfolgreichsten Rechtssystems der Welt) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. O. Behrends <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. P. Behrends	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 58 Modulart: Deutsche Rechtsgeschichte (Vertiefung)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: vertiefte Behandlung ausgewählter Bereiche der deutschen Rechtsgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Deutsche Rechtsgeschichte (Vertiefung) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. E. Schumann <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagen)
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. E. Schumann	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 59 Modulart: Kolloquium zur Lektüre rechthistorischer Texte (Digestenexegese)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Behandlung exemplarischer Quellen aus den Digesten, Textinterpretationen (keine Übersetzungen), thematische Schwerpunkte: Bereiche, die auch für die Vergleich mit dem geltenden recht besonders fruchtbar sind (Rechtsgeschäftslehre, Allgemeines und Besonderes Schuldrecht, Sachenrecht)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Kolloquium zur Lektüre rechtshistorischer Texte (Digstenexegese) Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. O. Behrends <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Römische Rechtsgeschichte (Entstehung und Fortwirkung des erfolgreichsten Rechtssystems der Welt)
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. O. Behrends	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 60 Modulart: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: vertiefte Behandlung der Entwicklung des Europäischen Privatrechts seit der Rezeption des römischen Rechts an der Wende zur Neuzeit; Schwerpunkte: Verwissenschaftlichung des Privatrechts als gesamteuropäische Erscheinung sowie die neuere deutsche Privatrechtsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Historische Rechtsschule, Entstehungsgeschichte des BGB, Entwicklung des Privatrechts im 20. Jahrhundert)	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Privatrechtsgeschichte der Neuzeit Dozentinnen/Dozenten: wechselnd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Deutsche Rechtsgeschichte (Grundlagen) oder Römische Rechtsgeschichte ((Entstehung und Fortwirkung des erfolgreichsten Rechtssystems der Welt)
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. O. Behrends	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 61 Modulart: Allgemeine Staatslehre	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Erscheinungsformen des Staates in historischer und vergleichender Sicht: Charakteristika des Staates, Typologie der Regierungssysteme, Legitimität, Grundelemente demokratischer Regierungssysteme wie Volkssouveränität und Repräsentation, die staatlichen (Parlament, Regierung, Gerichte etc.) und gesellschaftlichen (Parteien, Verbände, Medien etc.) Machträger im politischen Prozess, die föderative und internationale Dimension des Staates	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Allgemeine Staatslehre Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. W. Heun <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 62 Modulart: Verfassungsgeschichte der Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: die Entwicklung der Verfassung des Hl. Römischen Reiches von 1495-1806 und die gleichzeitige Herausbildung des Territorialstaats bis zum Absolutismus, die Entwicklung vom Deutschen Reich bis zur Reichsverfassung 1871, die Grundzüge des Konstitutionalismus im 19. Jh., Weimarer Republik, „Drittes Reich“ sowie die Verfassungsentwicklung in Deutschland von 1945-89	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Verfassungsgeschichte der Neuzeit Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. W. Heun <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. W. Heun	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 63 Modulart: Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: Begriff der Rechtsphilosophie: Rechtsethik, Rechtstheorie, Juristischer Methodenlehre und Geschichte der Rechtsphilosophie; Rechtsethik als Frage nach der Gerechtigkeit staatlicher Strafe, die Gerechtigkeit des Steuersystems, die Gerechtigkeit der internationalen Ordnung, ziviler Ungehorsam und Widerstand, Regelungen der Bioethik, etwa der Embryonenforschung, des Schwangerschaftsabbruchs, der Euthanasie etc.; Rechtstheorie: Analyse der fundamentalen Strukturen des Rechts, bspw. seine System- und Institutionenbildung, seine Begriffsprägung, seine Sprachverwendung, seine Erkenntnisgewinnung, seine Normlogik und seine Handlungstheorie	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. D. von der Pfordten <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. D. von der Pfordten	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 64 Modulart: Geschichte der Rechtsphilosophie	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: u. a. Behandlung folgender Autoren: Platon, Thomas von Aquin, Aristoteles, Hobbes, Pufendorf, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Rawls	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Geschichte der Rechtsphilosophie Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. D. von der Pfordten <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. D. von der Pfordten	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften Modul RW 65 Modulart: Theorie und Methode des Rechts	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vermittlung folgender Kenntnisse und der zugehörigen methodischen Grundlagen mit dem Ziel, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Lösung eines juristischen Falles auf die konkrete Fragestellung bezogen zur Anwendung bringen zu können: grundsätzliche Fragen der Methodenlehre: Auslegung, Analogie, Lückenfüllung und Rechtsfortbildung durch den Richter, rechtstheoretische Probleme: Fragen nach den Quellen des Rechts, der Geltung des Rechts, dem Unterschied des Rechts zu anderen gesellschaftlichen Phänomenen wie Moral und Politik sowie sozialen Phänomenen der Gesellschaft, der Analyse der Rechtsnorm und der rechtslogischen Schlussverfahren sowie dem Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit	Credits/SWS insgesamt 4/2
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Lehrveranstaltungstyp: Theorie und Methoden des Rechts Dozentinnen/Dozenten: Prof. Dr. D. von der Pfordten <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Modulprüfung: Klausur, 120 Minuten </div>	Credits/SWS einzeln 4/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Rechtswissenschaften
Angebotshäufigkeit und Semesterlage Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl keine Teilnehmerbegrenzung
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. D. von der Pfordten	